

SL

Unabhängig · Überparteilich
Ausgabe 412 · Januar 2020

Rheindahlen

Bau · Baum · Broich · Dorthausen · Eickelberg · Gatzweiler · Genhausen · Genhodder
Genholland · Genhülsen · Gerkerath · Gerkerathmühle · Gerkerathwinkel · Griesbarth
Grotherath · Günhoven · Herdt · Hilderath · Knoor · Koch · Kothausen · Mennrath
Mennrathheide · Mennrathschmidt · Merreter · Peel · Saas · Schriefers · Schriefers-
mühle · Sittard · Sittardheide · Viehstraße · Voosen · Wolfsittard · Woof · Wyenhütte

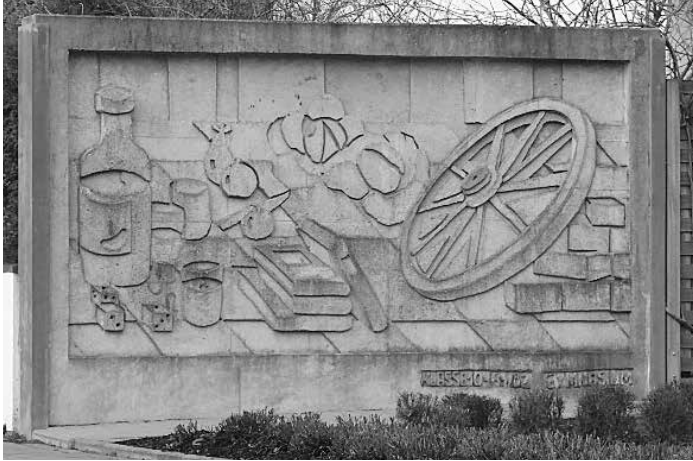


Bombenangriff auf Rheindahlen am 25. Februar 1945

**Zerstörungen an der Adolf-Hitler-Schule (Hauptverbandsplatz),
heute LVR Förderschule Mönchengladbach an der Max-Reger-Straße**



Fotorätsel



Auf welcher Straße in Rheindahlen findet man dieses Motiv? Einsendungen bis 15.01.2020 an den SL, Mühlentorplatz 17. Die Auflösung des letzten Rätsels: Voosen.

Gewonnen haben: Erwin Schippers, Voosen 64 (Gutschein über 12 € für Thalersche Buchhandlung), Helene Rauschen, Grotherath 4 (Gutschein über 12 € für Apotheke St. Helena) und Josefine Nötzel, St.-Christophorus-Straße 29 (Gutschein über 12 € für Bäckerei Hommers). Der Gutschein kann während der Öffnungszeiten (Fr. 14-16 Uhr) in unserer Redaktion abgeholt werden.

Der Experte für die Neugestaltung Ihres Gartens.

Beratung - Planung - Pflege

Telefon: 02161 68 54 45 4
www.ebus-gartenbau.de



Gartenbau
Landschaftsbau
Meisterbetrieb

Nicht in allen Ortschaften gibt es Gelbe Säcke

„Jetzt ist es schon das dritte Jahr, in dem u.a. die Ortschaften Peel, Gatzweiler, Bau, Genhausen und Eickelnberg keine gelben Säcke geliefert bekommen“, berichtete uns eine empörte Leserin. Für die Verteilung ist die RMG Rohstoffmanagement GmbH verantwortlich. Sie teilt auf ihrer Internetseite mit, dass sie bis zum Jahresende allen Haushalten zwei Rollen Gelbe Säcke zur Verfügung stellt. Auf ihre Nachfrage erhielt unsere Leserin zur Antwort, dass sie ja Gelbe Säcke kostenlos im Nordpark abholen könne. „Ich denke ja nicht daran“, erzählte uns die Leserin, „Steuerbescheide kommen auch regelmäßig in entlegenen Ortschaften an, dann kann man auch verlangen, dass die Gelben Säcke an uns ausgeliefert werden. Wenn wir keine erhalten, werde ich den Verpackungsmüll in blaue Säcke packen und mit einer entsprechenden Bemerkung vor dem Rathauseingang deponieren!“ Auf unsere Nachfrage per mail hat die RMG nicht reagiert.

Weihnachtsdekoration!?

Die Anwohner bzw. Geschäftsleute haben sich in diesem Jahr wohl etwas Besonderes an Weihnachtsdeko für den Ortskern ausgedacht! Schade, dass man, wenn man schon den Abfuhrkalender der MAGS nicht lesen kann, nicht zumindest den eigenen Müll wieder ins Haus stellt. *Aufgenommen am 2. Weihnachtstag Übergang Vollmüllerstraße/ Beecker Straße*



Tobias und Erika erreichen Semifinale bei der DM der Senioren I in Karlsruhe 2019

Am frühen Samstagmittag des 19. Oktober 2019 begann die Deutsche Meisterschaft der Senioren I S Standard mit 36 Paaren im Bürgerzentrum der Südstadt in Karlsruhe. Während Vor- und erste Zwischenrunde noch im normalen Turnierambiente stattfanden, wurden das Semifinale und die Endrunde im Rahmen des Jubiläumsballs anlässlich des 60-jährigen Bestehens des TSC Astoria Karlsruhe ausgetragen, der damit den Paaren ein exklusives Ambiente und eine würdige Atmosphäre bot. Das SEN I S-Klasse Tanzpaar des TSC Mönchengladbach, Tobias und Erika Neugebauer, Rheindahlener, hier wohnhaft, qualifizierte sich in der Zwischenrunde mit 22 Kreuzen für das Semifinale und erfüllte sich damit den Traum von der Teilnahme an der Abendveranstaltung. Beide waren mit ihren Leistungen nach Vor- und Zwischenrunde hoch zufrieden. Mit dem sehr guten Platz 13 schlossen sie das Semifinale ihrer diesjährigen Deutschen Meisterschaft unter dem Beifall u.a. ihres kleinen Glückspilzes, Emma, ab.



Benedikt Roemer
Steuerberater · Dipl. Kfm. (FH)

info@roemer-steuerberatung.de

Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen

Telefon 021 61 / 90 50 00

www.roemer-steuerberatung.de

Telefax 021 61 / 58 45 51

TSC MG spendet für Zornröschen

Auf der Weihnachtsfeier des Tanzsportclub Mönchengladbach wurden spontan 650,00 für die Arbeit von Zornröschen gesammelt. Der erste Vorsitzende des TSC, Frank Wiesen und Modern Dance Trainerin Jacqueline Vogels besuchten die Beratungsstelle persönlich. Beide übergaben die Spende an Zornröschen Vorstand Frank Mühlen. Der 1988 gegründete Verein zählt zu den größten Tanzsportvereinen Deutschlands. www.tsc-moenchengladbach.de



Steinbildhauerei
Gnotke

Meisterbetrieb

Tel.: 02161/58 03 14

Fax: 02161/57 15 64

Hardter Str. 14-16
41179 Mönchengladbach
Rheindahlen

Kinderbörse 2020 in Rheindahlen

Die Frühjahrsbörse wird am 14./15.03.2020 und die Herbstbörse am 12./13.09.2020 stattfinden. Geöffnet wird die Börse im Jugendheim Südwall jeweils samstags von 11 bis 14 Uhr und sonntags von 11 bis 13 Uhr. Es werden saisonale Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Autositze und alles, was es rund ums Kind gibt, zum Kauf angeboten.

Schulzentrum Rheindahlen wird saniert und modernisiert Baubeginn Anfang 2021

Das Schulzentrum Rheindahlen wird saniert und modernisiert. Da die in die Jahre gekommene Bausubstanz den Schulbetrieb erschwert, hat das Gebäudemanagement der Stadt die Pläne für eine bauliche Modernisierung im vergangenen Planungs- und Bauausschuss vorgelegt. Der Rat hat diese in seiner letzten Sitzung beschlossen, sodass mit den Bauarbeiten Anfang 2021 begonnen werden kann. Die Fertigstellung ist Ende 2022 vorgesehen.



Das Schulzentrum wurde zwischen 1975 und 1979 errichtet. Ein Schwerpunkt der Arbeiten wird die Umsetzung eines neuen Brandschutzkonzeptes sein. Die Gesamtkosten betragen nach der Kostenberechnung rund 10 Millionen Euro. Der im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes zu 90 Prozent geförderte Teil umfasst neben Brandschutz und Sanierung sowie der energetischen Verbesserung auch den Ausbau und die Erneuerung der Küchentechnik für den Mensabereich. Der städtische Eigenanteil beträgt rund 850.000 Euro. „Mit der Modernisierung werden wir den Schulstandort in Rheindahlen erheblich auf und sichern die Zukunftsfähigkeit der Schule“, so Stadtdirektor und Technischer Beigeordneter Dr. Gregor Bonin. Ein Neubau wurde aus Kostengründen verworfen. Die Sanierung der Stadtteilbibliothek wird aus städtischen Mitteln finanziert.



Im Rahmen der Sanierung werden alle Fassaden- und Dachflächen überprüft und gegebenenfalls überarbeitet. Das gilt auch für die Leitungssysteme. Die Flachdachabdichtungen und die Lichtkuppeln der Turnhalle sowie der erdgeschossigen Funktionsbereiche werden erneuert. Des Weiteren werden stark beschädigte Bodenbeläge, Abhangdecken und Türen ausgetauscht. Der Küchenbereich der Mensa wird komplett erneuert, umgestaltet und innerhalb vorhandener sonstiger Gebäudeflächen erweitert. Die Brandmeldeanlage wird ausgetauscht und auf den neuesten Stand gebracht.

Auf Grundlage des aktuellen Planungsstands soll die Schule in aufeinander folgenden Bauabschnitten saniert werden. Da die Arbeiten aufgrund ihres Umfangs nicht ausschließlich in den Ferien durchgeführt werden können und Ausweichflächen nicht verfügbar sind, werden für einen Zeitraum von ca. 15 Monaten Modulbauklassen auf dem Schulhof oder auf den angrenzenden städtischen Freiflächen errichtet.

Neue Kita hinter dem Krankenhaus




Hinter dem ehemaligen Krankenhaus am Südwall ist eine neue Kita entstanden. Sie wird in Kürze ihren Betrieb aufnehmen.

Menrather Adventsbasar

Am ersten Adventswochenende hatten die Menrather Messdiener in der Kapelle St. Rochus einen Adventsbasar mit Glühwein-, Würstchen- und Souvenirverkauf veranstaltet. Von dem Erlös haben die Messdiener für die Kapelle einen großen Tannenkrans für die Adventszeit gekauft. Der Restbetrag wurde ebenfalls der Kapellengemeinde gespendet. Vielen Dank an die Messdiener und an alle Besucher des Basars.

mohns plant



carsten mohns
dipl.-ing. architekt aknw
staatl. anerk. sachverständiger

rochusstrasse 84
41179 mönchengladbach
web: www.mohnsplant.de
fon: 0 2161 30 44 238

Umzugshelfer gesucht


Wie wir schon berichtet haben, wird das Pfarrhaus abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Die Grünen Offiziere helfen beim Umzug vom Pfarrbüro, Treffpunkt: Donnerstag, 6.2.2020 ab 17 Uhr am alten Pfarrhaus. Peter Blümel: „Wir brauchen viele starke Jungs und Mädels, die uns alten Männern helfen! Auch größere Fahrzeuge und Anhänger werden gebraucht! Jedes Jahr eine gute Tat ist das Motto! Also nicht nicken sondern mitmachen!“
Wer helfen will, kann sich entweder vorher per mail melden: peterbluemel@t-online.de oder einfach am 6. Februar um 17 Uhr kommen.

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?



Beratungstag Polyneuropathie Di 18.02.2020

Jetzt anmelden und
günstigen Testmonat sichern
Nur noch wenige Beratungstermine frei!

 **02161/5485505**



Fohlen Apotheke im Nordpark

Apotheker Thomas Bramer
Helmut-Grashoff-Str. 4 | 41179 Mönchengladbach

Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr | Sa. 9.00 - 17.00 Uhr



Jede Anmeldung erhält einen kostenlosen Patientenratgeber unseres Kooperationspartners gbo zugeschickt.

50 Jahre KJG St. Helena Rheindahlen

In diesem Jahr wird die KJG St. Helena Rheindahlen 50 Jahre alt. Gerne möchten wir hiermit schon einmal herzlich zu unserem Jubiläum am 14.08. und 15.08.2020 einladen.

Für Kinder & Jugendliche:

Freitag, 14.08.2020 ab ca. 18:00 Uhr, Übernachtungsparty im Jugendheim für alle Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 16 Jahren

Samstag, 15.08.2020, ca. 11:30 Uhr, Ende der Übernachtungsparty 17:30 Uhr, Jubiläumsmesse in St. Helena

Für Ehemalige und KJG-Verbundene:

Samstag, 15.08.2020, 17:30 Uhr, Jubiläumsmesse in St. Helena

18:30 Uhr, Ehemaligentreffen im Jugendheim mit „Jahrmarktangeboten“, Rückblicken und Verpflegung vom Grill

ab 21:00 Uhr (oder später) Jubiläumsparty für die einen und/oder nettes Beisammensein für die anderen

Bitte die Termine bereits jetzt vormerken.

Alle Ehemaligen, deren Adressen wir besitzen, werden wir in nächster Zeit auch per Brief einladen. Bereits in einer der letzten SL-Ausgaben hatten wir nach ehemaligen KJG'ern gesucht, die in den letzten 50 Jahren ein Teil der KJG St. Helena gewesen sind.

Auch weiterhin sind wir auf der Suche nach ehemaligen KJG'ern und würden uns nach wie vor über Rückmeldungen per E-Mail (info@kjg-rheindahlen.de), per Online-Formular (www.kjg-rheindahlen.de/jubilaeum), per Telefon (Moritz Breuer - 01573/8988663), per Post (Südwall 20a) oder persönlich über das aktuelle Leitungsteam sehr freuen.

Schwindel?

Das Übungsprogramm für Schwindelpatienten:

Gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen, Atemübungen, Slalom-, Brems- und Kreiselübungen bringen Sie wieder ins Gleichgewicht und helfen Ihnen, den Schwindel zu vertreiben!

Moliri
Ergotherapie
Marion van Treek
Südwall 29a
Mönchengladbach
Tel. 02161 4000660



Termine
nach Vereinbarung
mit kassenärztlicher
Verordnung oder für
Privatzahler

In Rheindahlen gibt es wieder eine Post

Ende Dezember war Schluss in der Poststation am Wickrather Tor. Dafür hat aber am 13. Januar am Mühlentor 27 eine neue Poststation eröffnet. Geleitet wird sie von Turabi Firat. Montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr und samstags von 9 bis 20 Uhr ist hier geöffnet.

Glühweinverkauf nach der Mette

Wie in den letzten vierzehn Jahren war auch im letzten Jahr wieder die Gelegenheit, im Anschluss an die Christmette in gemütlicher Runde an der St. Helena Kirche in Rheindahlen einen heißen Glühwein oder einen heißen Kakao zu trinken.

Für die musikalische Unterhaltung hatte sich spontan ein Messdiener bereit erklärt, der auf seiner Geige Weihnachtslieder aus aller Welt spielte.

Die Messdienergemeinschaft St. Helena Rheindahlen konnte trotz der Regenschauer pünktlich zum Ende der Mette einen Gewinn von 151,15 Euro verbuchen. Sie bedankt sich bei allen, die beim Aufbau, bei der Durchführung und durch den Erwerb eines heißen Getränks geholfen haben, diesen Gewinn zu erzielen.

Das Geld wird zur Finanzierung der Messdienerarbeit eingesetzt.

Erinnerungswoche: vor 75 Jahren Bombardierung von Rheindahlen

Vor 75 Jahren, kurz vor dem Ende des 2. Weltkrieges, wurde Rheindahlen bombardiert. Für uns, die wir in Friedenszeiten aufgewachsen sind, ist es schwer vorstellbar, wie die Menschen dieses Ereignis empfunden haben. Wie sind sie mit den besonderen Herausforderungen und Bedrohungen dieser Zeit umgegangen? Wie hat sich das alltägliche Leben in unserem Ortsteil unter diesen sehr schwierigen Bedingungen gestaltet?

Um all das besser zu verstehen, veranstalten die LVR-Förderschule Mönchengladbach und die Geschichtsfreunde Rheindahlen gemeinsam vom 4. Mai bis zum 9. Mai 2020 eine Erinnerungswoche. Mit einer Ausstellung, aber auch durch Vorträge und Gespräche mit Zeitzeugen, soll die Vergangenheit den Schülern und ebenso auch allen Bürgern von Rheindahlen auf authentische und lebendige Weise nahegebracht werden.

Dies alles findet an einem Ort mit Geschichte statt, nämlich an der alten Volksschule Rheindahlen, heute LVR Förderschule Mönchengladbach, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Die Geschichtsfreunde und die Leitung der LVR-Förderschule bitten um Unterstützung in Wort und Tat.

Welcher Bürger kann von damals erzählen? Wer hat noch Bilder, Dokumente, Zeitungsartikel, Lebensmittelkarten oder Totenzettel von gefallen Soldaten? Gibt es evtl. auch Alltagsgegenstände und Mobiliar aus dieser Zeit (z.B. eine alte Schulbank), das für die Erinnerungswoche zur Verfügung gestellt werden kann? All dies würde helfen, der fragenden Jugend die Zeit von damals authentisch zu vermitteln.

Bitte melden bei Achim Vieten, 02161-584066 oder freitags bei der SL Redaktion. Vielen Dank im Voraus sagen die LVR-Förderschule Mönchengladbach und die Geschichtsfreunde Rheindahlen.



SOZIALVERBAND

VdK

Heinz-Gerd Lehnen

Dipl. Betriebswirt

Vorsitzender OV Rheindahlen/Hardt

Dahlener Heide 63 · 41179 MG

Tel.: 0172/4793336

E-Mail: Heinz-Gerd.Lehnen@vdk.de

www.vdk.de/ov-rheindahlen-hardt/

Beratung:

**Jeden dritten Donnerstag im Monat
von 17 - 18 Uhr im
„Jägerhof“ Hardt, Vorster Straße**

**Jeden letzten Donnerstag
im Monat von 17 - 18 Uhr
im „Jägerhof“ Rheindahlen,
Beecker Straße**

Heinz-Gerd Lehnen

Vorsitzender VdK OV Rheindahlen/Hardt

Gedenkkonzert zum 75. Jahrestag der Bombardierung Rheindahlens

Der Förderkreis „Geistliche Musik in St. Helena“ lädt herzlich ein in die Pfarrkirche St. Helena am Sonntag, 1. März 2020, 17.00 Uhr (Einlass: 16.00 Uhr) zum Gedenkkonzert zum 75. Jahrestag der Bombardierung Rheindahlens, Schirmherr: Staatssekretär Dr. Günter Krings MdB.

Der 25. Februar 1945 bleibt in Rheindahlen unvergessen. An diesem Tag wurde die Stadt in Schutt und Asche gelegt, wurde bei einem Fliegerangriff wenige Wochen vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs zum großen Teil zerstört. Häuser und Gebäude fielen in Trümmer. Das Gedenken daran sollte entsprechend bedacht werden. Kantor Reinhold Richter hatte die Idee zu einem besonderen Gedenkkonzert. „Da der Jahrestag der Bombardierung im Jahre 2020 ausgerechnet auf den Veilchendienstag fällt, habe ich das Gedenkkonzert auf Sonntag, 1. März, um 17.00 Uhr terminiert. Dann werden in der Kirche Werke von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart erklingen. Im Mittelpunkt stehen dabei zwei Werke: die großartige Kantate Bachs „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ und das Zuversicht verströmende „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart.“



Um wohl kaum ein anderes Werk der klassischen Musik ranken sich mehr Legenden als um Mozarts Requiem, das er als Auftragsarbeit kurz vor seinem Tod begann und ein Fragment bleiben sollte. Im November 1791 wurde Mozart gebeten, ein Requiem für die verstorbene Gräfin von Walsegg zu schreiben. Doch es sollte Mozarts eigenes Requiem werden, der am 5. Dezember 1791 starb, und dieses Werk unvollendet hinterließ. Diese seine unvollendete Komposition gehört zu seinen schönsten Werken und wird im Konzert im Zusammenspiel mit weiteren Kompositionen Mozarts und Bachs in einen eindrucklichen Rahmen gekleidet.

In der Pfarrkirche von St. Helena singen in dem Gedenkkonzert ein hochkarätiges, teils international bekanntes Solistenensemble (Stefanie Kunschke – Sopran, Franziska Gottwald – Alt, Donát Havár – Tenor, Jochen Kupfer – Bass). Die Chorpartien gestalten der Kirchen- und Projektchor St. Helena, Rheindahlen und der Cornelius-Burgh-Chor aus Erkelenz. Den Orchesterpart übernimmt die Camerata Gladbach unter der Führung von Konzertmeisterin Johanna Brinkmann. Die konzeptionelle und musikalische Gesamtleitung und das Dirigat hat Helenakantor Reinhold Richter inne. Karten sind im

Vorverkauf ab sofort erhältlich: zu 22, 18 und 13 Euro (freie Bank- und Platzwahl) bei Lotto/Toto Schagen (Plektrudisstraße, in den Pfarrbüros von St. Helena, Rheindahlen (Tel.: 907200 - nur zu den Öffnungszeiten) und St. Mariä Heimsuchung, Hehn (Tel.: 542786 - nur zu den Öffnungszeiten) und der Buchhandlung Degenhardt (Friedrichstraße In Mönchengladbach). Schüler erhalten die Karten um 5,- Euro in jeder Preisgruppe ermäßigt.



Zwischenzeit

Innehalten, Atemholen - 30 Minuten Musik und Wort in St. Helena
Gönnen Sie sich einmal im Monat während des Rheindahlener Wochenmarktes in St. Helena eine halbstündige Auszeit. Der Besuch des Marktes lässt sich mit einem kurzen Besuch der St. Helena-Kirche wunderbar verbinden, um – gerne zwischen gefüllten Einkaufstaschen - auszuruhen, den Texten und Klängen der Musik zu lauschen. Zum 23. Mal am Freitag, 21. Februar 2020 um 15.30 Uhr in St. Helena. Thema: „Stille“, Andrea Richter, Texte und Reinhold Richter, Orgel.

C. Wölfinger & Co.

Hausgeräte Beratung • Verkauf • Kundendienst



Seit 1920- Ihr Partner für Hausgeräte

Unsere Beratung und unser Service sind wie die Produkte, die wir verkaufen: effizient und nachhaltig



Neugierig? Einfach mal reinschauen!

Lehmkuhlenweg 2 - 41065 Mönchengladbach
Tel: 0 21 61 / 65 69 00 - info@woelfinger-mg.de
www.shop.woelfinger-mg.de

Einbruchschutz



- Sicherheitsbeschläge für Fenster und Türen

- Beratung vor Ort

SCHREINEREI
KARL PURRIO KG

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53

REIFEN CENTER WEST

Inhaber

Marc Stender

Am Baumlehrpfad
41179 MG-Rheindahlen
Tel. 0 21 61 / 30 80 066

Entspannt verreisen in Kleingruppen

Bekanntlich veranstaltet das Reisebüro Daniel Plum seit vielen Jahren begleitete Gruppenreisen. Jetzt ist das Programm für 2020 buchbar. Ein besonderes Highlight ist die Reise nach Apulien, eine der schönsten Regionen Italiens, in jedem Fall eine Reise wert! Die einwöchige Entdeckerreise findet im Mai statt. Auf der Tour gibt es keinen Hotelwechsel; vom Park Hotel San Michele, fußläufig vom Ort Marina Franca entfernt, sind alle Ausflugsziele bequem erreichbar. Das zweite Highlight ist die Reise in die Schweiz Ende Juni, die bequem im Reisebus und per Boot und Bahn bereist wird. Es geht in die Region des Genfers Sees, zwischen Bern und Chamonix.

Eine der „Genussreisen“, die Dank der ausgewogenen Mischung aus landschaftlichen und kulinarischen Genüssen sehr beliebt sind, führt im aktuellen Jahr nach Andalusien in die Gegend des Jerez-Sherry Ende März, nach Mallorca Ende September und Ende Oktober ins Piemont. Neben den Genussreisen erfreuen sich die Gruppenreisen nur für Frauen immer größerer Beliebtheit. In 2020 stehen Kreta im Juni und Sizilien im September auf dem Programm. Hier werden alle Altersgruppen angesprochen, egal ob alleinreisend oder gemeinsam mit Freundinnen, und jede Frau wird herzlich aufgenommen. Die Fernreise führt Ende Oktober 2020 in das Sultanat Oman. Das reizvolle Aufeinandertreffen von Tradition und Moderne machen diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis. Landschaftlich überrascht der Oman neben der endlosen Weite der Wüste mit fruchtbaren Oasen und einem 3000 m hohen Gebirge. Bereits zum dritten Mal werden Weihnachtsreisen angeboten, eine Tour nach Sebnitz, von wo aus die Weihnachtsmärkte in Dresden und Meißen besucht werden und eine Tour nach Gengenbach in den Nordschwarzwald, wo man den „größten Adventskalender Deutschlands“ besuchen kann.



B-Jugend des SC Broich-Peel bestätigt Top-Form auch in der Halle

Nachdem die Qualifikation für der Leistungsklasse als souveräner Tabellenerster unter Dach und Fach war, standen für die B-Junioren des SC Broich-Peel einige Indoor-Veranstaltungen in der Winterpause an. Bei der Hallenstadtmeisterschaft – bei der leider wieder einmal eine sehr aufgeheizte Stimmung zu beklagen war – gelang ein sehr guter vierter Platz. Im Halbfinale war man knapp Fortuna Mönchengladbach mit 1:2 unterlegen, die in der höherklassigen „Sonderliga linker Niederrhein“ angesiedelt sind.








Im, mit 17 Mannschaften nicht minder schlecht besetzten, Hallenkreispokal führte wieder der Weg ins Halbfinale und mit Concordia Viersen stand erneut ein Gegner aus der Sonderliga an. Auch hier musste man sich knapp mit 3:4 geschlagen geben, im Spiel um Platz drei gelang aber ein Sieg im 8-m-Schießen, sodass es zumindest „aufs Treppchen“ ging. Kurioserweise besiegte Broich-Peel im vorherigen Turnierverlauf den späteren Titelträger 1. FC Mönchengladbach mit 4:3.

Alles in allem zeugen diese Ergebnisse von einer außerordentlich starken Verfassung der Broicher B-Jugend und somit geht man gut gerüstet in die Leistungsklassen-Rückrunde.



Leistungen in meiner privaten Praxis:

-  podologische Behandlungen für Risikopatienten
-  podologische Behandlungen für Patienten ohne besondere Risiken
-  Taping
-  Behandlung von Einwachsennägeln und Nagelpilz
-  Behandlung von Hühneraugen und Warzen

Klein, fein und ganz individuell...

Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme!

Kerstin Matzke
Gerkerather Mühle 28a
41179 Mönchengladbach

Tel.: 02161/5623862
Mobil: 0178/1693289
www.podologie-matzke.de

Gärtnerei
SCHMITZ



Grabgestaltung	Gartengestaltung	Floristik
Grabpflege	Gartenpflege	Schnittblumen
Friedhofspflege	Industriepflege	Pflanzen

Ihre
Adresse
rund ums
Grün.

Hardter Straße 401 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61-58 09 80 · Mobil: 0172-2 45 93 20

Sternsinger in Mennrath

Bedauerlicherweise hatten sich trotz vorangegangener Werbung wieder nur sechs Kinder und Jugendliche aus Mennrath und Genholland dazu bereit erklärt, die Sternsingeraktion in der Kapellengemeinde St. Rochus Mennrath zu unterstützen und die altbewährte Tradition weiterleben zu lassen. Wir danken daher Lisa (18), Yulia (18), Julius (17), Anouk (16), Anastasija (11) und Maya (8) ganz besonders für ihren Einsatz am 5. und 6. Januar 2020. Erfahrungsgemäß wurden die Kinder und Jugendlichen in vielen Haushalten schon erwartet, Spendenbriefchen und kleine Tütchen mit Süßigkeiten waren oftmals liebevoll vorbereitet und etliche Dorfbewohner haben sich wirklich über das Kommen der Sternsinger gefreut. Somit konnten die Kinder und Jugendlichen auch einen stolzen Betrag von 1.145,83 Euro für die Kinder im Libanon und weltweit sammeln. Vielen Dank für die zahlreichen Spenden! Es wäre sehr schön, wenn im nächsten Jahr wieder mehr Kinder aus Mennrath motiviert wären, für notleidende Kinder weltweit zu sammeln, damit die Aktion in unserem Ortsteil auch im nächsten Jahr überhaupt fortgeführt werden kann.

Krönungsmesse und Jahreshauptversammlung der St. Matthias Schützenbruderschaft

Am Freitag den 28.02.2020, findet um 18.45 Uhr in der Grabeskirche St. Matthias Günhoven die Entkrönung des letztjährigen König Andreas Wyen und seinen beiden Minister Fabian Hansen und Volker Peschkes statt. Im Anschluss daran findet die feierliche Krönung des neuen König Jörg Renner sowie der beiden Minister Franz Josef Zimmer und Walter Dreßen im Rahmen des Gottesdienstes statt. Alle Bruderschaftler/-innen und Gemeindemitglieder sind zur Krönungsmesse herzlich eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung für Mitglieder der St. Matthias Schützenbruderschaft findet am 28.02.2020 nach dem Gottesdienst in der Dorfschenke Rißdorf statt.

Vorschläge und Änderungswünsche zur Tagesordnung sind dem geschäftsführenden Vorstand rechtzeitig in schriftlicher Form, bis zum 13.02.2020 mitzuteilen.

Zweiter Retro-Cup am 29. August



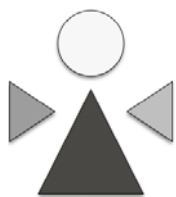
Ein altes Sport-Outfit aus dem Schrank holen, ein bisschen Tennis spielen, ein bisschen feiern – und dabei auch noch etwas Gutes tun. So lässt sich das zusammenfassen, was an einem Samstag im Spätsommer auf der Anlage des Tennisclubs Rheindahlen ablief. Kürzlich nun hat der Organisator des

„Retro-Cups“, Fritz Pieper, die Spenden überreicht, die durch das Startgeld der etwa 150 Teilnehmer aus Hamburg, Frankfurt, Berlin, München, Erfurt, London, Münster, Freiburg etc. und die Unterstützung von Sponsoren zusammenkamen - dem Gladbacher Modelabel Colours&Sons und dem Club FrauManfred.

1100 Euro gingen an den Förderverein des Gymnasiums Rheindahlen. „Als UNESCO-Projektschule möchte sich das Gymnasium in Kooperation mit der Hauptschule gegen Rassismus und für Frieden, Weltoffenheit und nachhaltige Entwicklung einsetzen; ein wichtiges Zeichen in der aktuellen Zeit“, sagt Pieper

(31). Weitere 500 Euro gingen an den Tennisclub Rheindahlen, der sich auf eine neue Schüler-Tennis-AG freut.

„Jeder, der möchte, soll die Möglichkeit bekommen, Tennis zu spielen“, sagt Pieper. Die Neuaufgabe des Retro-Cups am Samstag, den 29. August 2020 ist bereits geplant.



Praxis für Ergotherapie

Melanie Effertz

Ergotherapeutin B.Sc. (NL)

Am Wickrather Tor 29 · 41179 MG

Tel. 02161/567772 · info@ergo-mg.de

Neuer Vorschulkurs (iPunkt-Training) ab Januar
Ab November bieten wir die Hochtontherapie an!

Homepage: www.ergo-mg.de

- ☞ Ergotherapie für Erwachsene und Kinder nach modernsten Therapieansätzen
- ☞ Klientenzentriert, Betätigungsorientiert: Im Alltag selbstständig!

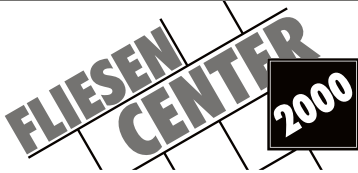
Mögliche Behandlungsgebiete:

- ☞ Schlaganfall, Parkinson, MS, Demenz, Alzheimer, Rheuma / Arthrose
- ☞ AD(H)S, Entwicklungsverzögerungen, Konzentration, Grob-/ Feinmotorik, Grafomotorik

Veranstaltungen Februar 2020

03.02.20	Deutschkurs für Frauen (wöch.)	10.00 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum / FBS Mönchengladbach
04.02.20	Spielgruppe 6-36 Mon. (wöch.)	10.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
04.02.20	Spielgruppe 6-36 Mon. (wöch.)	14.30 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
06.02.20	Musikgruppe Kleinkinder (wöch.)	09.30 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
06.02.20	Frauencafé	09-11 Uhr	Saal des Städtischen Altenheims	kfd St. Helena Rheindahlen
07.02.20	Stammtisch	19.00 Uhr	Jägerhof, Beecker Straße	Westsidebiker
07.02.20	Blutspende	15-19.30 Uhr	Bundeswehr, Hardter Straße 9	DRK
08.02.20	Tanzparty	20-24 Uhr	Tanzforum Broicher Straße	TSC Mönchengladbach
09.02.20	Herrensitzung	11.11 Uhr	Aula Schulzentrum	KG Potz op
11.02.20	Treffen Geschichtsfreunde	19.00 Uhr	Bezirksverwaltungsstelle	Geschichtsfreunde Rheindahlen
12.02.20	Grenzen geben Sicherheit	19.30 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum / FBS Mönchengladbach
14.02.20	Allemansjeck	19.45 Uhr	Aula Schulzentrum	KG Potz op
14.02.20	Weißer Rose - Widerstand...	09-13 Uhr	PZ Schulzentrum	Hauptschule Rheindahlen
16.02.20	Kinderkarnevalsparty	15.11 Uhr	Aula Schulzentrum	KG Potz op
18.02.20	Karneval der kfd	19.00 Uhr	Jugendheim Südwall	kfd St. Helena Rheindahlen
19.02.20	Karneval der kfd	19.00 Uhr	Jugendheim Südwall	kfd St. Helena Rheindahlen
22.02.20	Landesmeisterschaften	10-18 Uhr	Tanzforum Broicher Straße	TSC Mönchengladbach
23.02.20	Internationaler Karnevalszug	14.11 Uhr	Zentrum Rheindahlen	KG Potz op
23.02.20	Karnevalstreiben	16.00 Uhr	Aula Schulzentrum	KG Potz op
25.02.20	Gedenken Bombardierung	16.00 Uhr	Pfarrkirche St. Helena	Familienkreis
26.02.20	Mobile Erziehungsberatung	14.30 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum / Erziehungsberatungsstelle
26.02.20	Runde der Mitarbeiterinnen	15.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
28.02.20	Krönungsmesse	18.45 Uhr	Grabeskirche Günhoven	St. Matthias Schützenbruderschaft
28.02.20	Jahreshauptversammlung	20.00 Uhr	Dorfschenke Rißdorf	St. Matthias Schützenbruderschaft

FLIESEN & NATURSTEIN · Groß- und Einzelhandel



Familien- und Meisterbetrieb seit 1965

VON MOSAIK BIS XXL-FLIESEN; WIR FÜHREN NUR PRODUKTE
NAMHAFTER DEUTSCHER UND EUROPÄISCHER MARKEN:

CASTELVETRO · CONCERA · DEUTSCHE STEINZEUG · EDIMAX

ERMES AURELIA · GRESPIANIA · KEOPE · PANARIA · PERONDA

RIVERSTONE · SANT' AGOSTINO · STRÖHER · VILLEROY & BOCH und viele
...mehr

Stadtwaldstraße 38 · Mönchengladbach

Mo-Fr 7.30-17.30 Uhr · Sa 10-14 Uhr

Telefon 0 21 61-58 40 04 · www.fliesencenter2000.de

Enorme Auswahl · Kompetente Beratung

HYGIENE IST
KINDERLEICHT



Karnevalssitzungen der kfd

Schon längst kein Geheimtipp mehr sondern seit vielen Jahren fester Bestandteil des Rheindahlener Karnevals ist der Frauenkarneval der kfd. Mit eigenen Kräften nehmen die kfd-Frauen das Geschehen in und um Rheindahlen aufs Korn und verbreiten gute Laune. Ein Highlight folgt dem anderen, das abwechslungsreiche Programm geht meistens bis kurz vor Mitternacht. Wer noch eine der heiß begehrten Karten für den 18. oder 19. Februar (jeweils 19 Uhr im Jugendheim Südwall) haben möchte, sollte sich umgehend an eine der Mitarbeiterinnen wenden oder es unter Telefon 580575 versuchen.



Neu in Rheindahlen! Klavierunterricht

für

Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

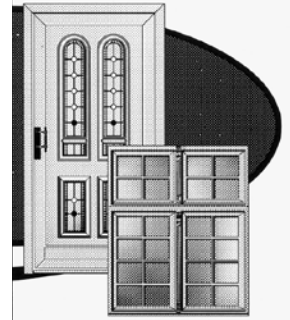
Vereinbaren Sie eine

kostenlose Probestunde.

Telefon: 02161 636872

Dipl. Klavierlehrer Frank Füser

Von Haus aus
perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



Bachstraße 218
41239 Mönchengladbach
Tel.0 21 66 / 22277

Kosmetik Jeanette
staatl. geprüfte Kosmetikerin
und mobile Fußpflege
Rochusstraße 486, 41179 MG
Tel. 0 21 61 / 576 33 10
Handy 0174 / 92 42 365
Termine nach Vereinbarung

IMPRESSUM:

SL Rheindahlen Mühlentorplatz 17, 41179 MG
Tel. 0 21 61 / 57 10 18

E-mail: Manfred.Drehse@t-online.de
chaja@t-online.de

Fax: 0322/2371 7638, 02161/566479

Öffnungszeiten: Fr 14-16 Uhr

Redakteure: M. Drehse, C. Jansen

Herausgeberin: M. Harzen

Erscheinungsweise: monatlich,

jeweils letzter Freitag

Auflage: 10.000

Redaktions- und Anzeigenschluss:

15. jeden Monats

Anzeigentarif Nr. 8 von 2016

Druck: Johann Lüttgen GmbH Co.KG

Nachdruck und Verwendung von Artikeln, Anzeigen oder Fotos nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht. Einsender von Manuskripten, Briefen u.ä. erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Vor 75 Jahren: Bombenangriff auf Rheindahlen am 25. Februar 1945

Die nachfolgenden Berichte stammen von Zeitzeugen, zum größten Teil von Rektor Christian Esser und FrI. Scherer aus Rheindahlen sowie Willi Breuer aus Voosen.

25. Februar 1945, 2. Fastensonntag. Etwa 16.30 Uhr, es war gerade Entwarnung gegeben worden. Da flogen zwei Verbände schwerer Bomber, der eine aus westlicher, der andere aus südöstlicher Richtung über Rheindahlen und luden ihre Ladung ab. Sie richteten innerhalb 40 Sekunden schwerste Verwüstungen an. Eine riesige Staubwolke verdunkelte den Himmel. Von Rheindahlen war kaum noch etwas zu sehen. Erst als die furchtbare Schockwirkung vorbei war, fanden sich einige Mitbürger zur Hilfe ein. Zerstört wurde zu einem großen Teil das Ortszentrum mit Kirche (Hauptsächlich das linke Seitenschiff neben dem Eingang und der Chor), Plektrudisstraße (mit Rathaus), Am Mühlentor, Häuser am Wickrather Tor, auf der Renne, Beecker Straße, Gladbacher Straße (Post) und Stadtwaldstraße



Blick vom Kirchturm auf das zerstörte Mühlentor

(Gaststätte Schommen). Ebenfalls wurde der Sportplatz Stadtwaldstraße (kurz vor der heutigen Straße Am Baumlehrpfad) bombardiert. Hier waren Militärfahrzeuge aus den Niederlanden untergebracht. Denn nach dem Angriff auf die Niederlande (1940) wurden alle erbeuteten Militärfahrzeuge nach Deutschland geschafft.

Viele Einwohner wurden verletzt oder verschüttet und konnten sich nur mit großer Anstrengung aus den Trümmern befreien. Dann begannen sie sogleich, sich um die anderen Mitbürger zu kümmern. Rektor Esser, dem am gleichen Morgen erst der Selbstschutz unterstellt worden war, sammelte einige Männer um sich, die aber

nicht Hände genug hatten, um überall helfen zu können. Auch der Hauptverbandsplatz in der Schule stellte trotz der Beanspruchung durch die nahe Front einige Leute ab. Deren tatkräftigem Eingreifen verdanken eine Reihe von Rheindahlern ihre Rettung aus den Trümmern. Die Drogerie Buschmann (Am Mühlentor) brannte aus, später flackerten Brände auf der Plektrudisstraße auf und vergrößerten das Chaos. Von einem geordneten Rettungseinsatz konnte keine Rede sein, da jeder genug mit sich selbst und seinen Angehörigen zu tun hatte. Ein Einsatzkommando aus Mönchengladbach kehrte angesichts der Katastrophe, weil das benötigte Gerät fehlte, unverrichteter Dinge zurück.

Oswald Pflipsen schrieb zu diesen Geschehnissen Folgendes: „An diesem Tag, einem Sonntag, war trockenes sonniges Wetter und es herrschte eine ungewohnt friedliche Ruhe. Man hörte keinen Flugzeuflärm und keine Schießereien, trotz der näher

rückenden Kriegsfront. Mutter hatte einen Kuchen gebacken, und ich holte meine Oma vom Wickrather Tor zu uns zur Gladbacher Straße.

Gegen 16.30 Uhr wurden alle im Haus zum gedeckten Tisch gerufen. Plötzlich begann ein Dröhnen vieler Flugzeuge, das schnell mächtig lauter wurde. Unsere gebrechliche Oma drängte sofort Richtung Keller, meine Mutter hinterher, und uns Kinder auffordernd, sofort in den Keller zu kommen. Sekunden später hörte man das Rauschen anfliegender Bomben und dann gewaltige Explosionen. Türen und Fenster sprangen auf, als wir Kinder den Kellerabgang erreichten. Oma war fast unten,

Mutter auf halber Treppe. Als alle den Luftschutzkeller erreichten, trat draußen eine gespenstische Totenstille ein. Wir warteten eine Weile. Doch dieser Bombenangriff war wohl vorbei.

Vorsichtig gingen wir nach oben und sahen durch die offene Haustüre über dem Zentrum



Blick vom Kirchturm auf das zerstörte Zentrum

Rheindahlens eine riesige Staubwolke. Als Oma das sah, musste sie nach Hause. Sie wollte wissen, was mit ihrer Wohnung passiert war. Mein Bruder und ich sollten Oma bringen. Mit ihr in der Mitte gingen wir bis zur Post, von da bis zur Volksschule, weiter durch den Böhmer Wald (heute Verwaltungsstelle) und die Gasse bei Metzgerei Mertens zum Wickrather Tor. Unterwegs sahen wir zerstörte Häuser, getroffene Pferdefuhrwerke, tote Pferde und Hunde. Omas Haus stand noch. Es hatte nur leichte Schäden. Wir versprachen wiederzukommen, um zerbrochene Scheiben durch Pappe zu ersetzen und das Dach wieder dicht zu decken. Ein Weitergehen über die Plektrudisstraße war nicht möglich. Schon bei Bodarwé und Schomme-Groß waren statt der Häuser auf der Straße riesige Steinberge und Krater. Wir konnten über kleinere Steinhaufen durch die Kirchgasse zur Kirche kommen, die einige Bombentreffer abbekommen hatte. An der Straße Am Mühlentor waren die Häuser von Fongern und Pflaum total zerstört, ebenso die Drogerie Buschmann und Nebengebäude. Die Schutthaufen bei Buschmann standen hoch in Flammen. Eine Gruppe von Männern versuchte – leider vergeblich – die Flammen zu löschen. Von unter den Schutthaufen her hörte man aus dem Keller an der Straßenecke, dass

hier Verschüttete immer wieder eine Notglocke läuteten. Auf der Gladbacher Straße kamen wir an einem Wohnhaus vorbei, in dem Anwohner dabei waren, einen Mann freizuräumen. Er war von herabstürzenden Gebäudeteilen am Fuße der Kellertreppe verschüttet worden. Aber er lebte

und hatte überlebt.“

Rektor Esser: „Das grauenvolle Bild der Zerstörung sollte sich erst heute (Montag 26. Februar) zeigen. ... Die Häuser meiner Bekannten in der Nachbarschaft waren verschwunden, nichts als ein großer Trümmerhaufen. Ich kletterte über Trichterränder und Trümmerhaufen auf der Plektrudisstraße, Am Mühlentor, Gladbacher Straße und über die Herbert Howahrde Straße zur Wohnung zurück. Auf der Herbert Howahrde Straße liegen noch ein toter Soldat und zwei tote Pferde, die kaum zu erkennen sind, weil sie mit Ackererde und Trümmerschutt zugedeckt sind. Die Dächer meiner Wohnung und der Schule sind abgedeckt. Immer noch werden schwer verwundete Soldaten zum Hauptverbandsplatz gebracht. Vielfach kommen sie tot an. Schwerverletzte liegen in allen Räumen der Schule in Schmutz und Dreck, viele stöhnen laut und ununterbrochen. Entsetzlich! Entsetzlich auch der Gedanke, dass mancher der armen Verwundeten hätte gerettet werden können, wenn er statt mit Bauernkarren mit Sanitätsautos schneller hätte hierher gebracht werden können. Aber für diese fehlt Benzin. Armes Deutschland, dem man auch jetzt noch den Sieg verkündet. Erste Arbeit für mich und die Hausbewohner war das Aufräumen in Haus und Keller und das Packen für eine vielleicht notwendige Flucht.“

Sternsingeraktion 2020

Seit 62 Jahren gibt es die Sternsingeraktion und wie in den vergangenen Jahren haben sich auch dieses Mal wieder die Messdiener zusammen mit Freunden und Schülern der Rheindahlener Grundschulen an dieser Aktion beteiligt. Während der Zeit vom 4. bis 6.01.2020 sind die kleinen und großen Könige durch die Straßen der Gemeinde gezogen, um Geld für arme Kinder in der ganzen Welt zu sammeln. Dass sich die Mühen der Sternsinger in Rheindahlen, Hilderath, Baum, Genholland, Merreter und Gerkerath lohnen, wird durch den Erlös von 6897,41 Euro (Stand 11.01.2020) deutlich. Die Süßigkeiten, welche die Sternsinger neben einer Spende erhalten haben, haben sie mit den Kindern und Jugendlichen des Jugendhauses „Am Steinberg“ geteilt. Wer die Sternsinger verpasst hat, kann in der Sakristei oder im Pfarrbüro noch seine Spenden abgeben und einen Segensgruß erhalten.

Familienkreis organisiert Gedenkfeier zum 75. Jahrestag der Bombardierung Rheindahlens

Der Familienkreis wird am 25.02. um 16 Uhr des Bombenangriffs auf Rheindahlen vor 75 Jahren in der Pfarrkirche Rheindahlen gedenken. Alle Rheindahlener sind zu diesem Gedenken eingeladen.



Die Löwen-Apotheke, Plektrudisstraße, wurde fast vollständig zerstört.

St.-Helena-Apotheke

Plektrudisstraße 5
41179 Rheindahlen

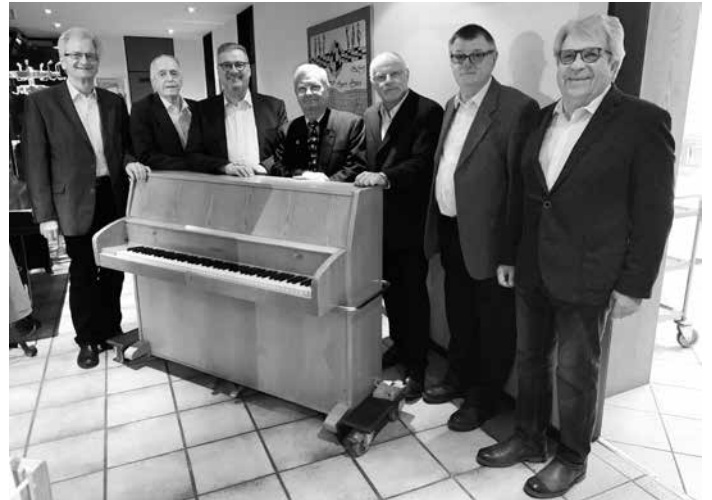


Wir wünschen den
Rheindahlenern
und ihren Gästen
schöne
Karnevalstage

Ihr freundliches Team der St. Helena Apotheke

Quartettverein Genhülsen

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Quartettvereins Genhülsen standen u.a. die Neuwahlen des Vorstands auf der Tagesordnung. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde einstimmig Thomas Arndt gewählt. 2. Vorsitzender bleibt Manfred Jennessen. Norbert Kannen als Kassierer und Andreas Schneider als Schriftführer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Notenwart ist Helmut Jansen, Chorleiter Hans Sommer. Der bisherige 1. Vorsitzende Hajo Brosch wurde von der Versammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Zurückblickend auf das Jahr 2019 wurde ein positives Fazit gezogen. Insbesondere die beiden vorweihnachtlichen Konzerte in Wickrath und in der Grabeskirche Günhoven (vor vollem Haus) haben sehr guten Anklang gefunden und insbesondere die hervorragende Liedauswahl wurde von den Zuhörern gelobt.



Der Vorstand von links: Hans Sommer, Chorleiter, Norbert Kannen, Kassierer, Thomas Arndt, 1. Vorsitzender, Hajo Brosch, Ehrenvorsitzender, Andreas Schneider, Schriftführer, Helmut Jansen, Notenwart und Manfred Jennessen, 2. Vorsitzender

Für das Jahr 2020 gibt es bereits Zusagen für Auftritte beim Singen der Wickrather Chöre am 28.03.2020, beim Kappesfest am 26.04.2020 sowie diverse Geburtstagsständchen. Für Ende Mai ist eine musikalische Veranstaltung unter den neuen Flügeln der Schrieffersmühle geplant, für die nunmehr umgehend Gespräche aufgenommen werden. Zum Schützenfest übernimmt der Quartettverein traditionell die musikalische Gestaltung des Messe am Kirmes-Sonntag. Die weiteren Planungen für den Herbst und Winter 2020 sollen in Ruhe vorgenommen werden; eine weitere Zusammenarbeit mit dem Wickrather Männergesangsverein von 1861 bei diversen Veranstaltungen wurde von den anwesenden Sängern begrüßt.

Das war einmal: Alte Anzeige

Robert Purrio. Rheindahlen
Beeckerstr. 3, a. d. Kirche.

Nur echt **Specialhaus**
für
mod. Schuhwaren.

Empfehle mein reichhaltiges
Lager in schönen, eleganten,
hochmodernen

≡ **Schuhwaren** ≡
von den erstklassigen Firmen Deutschlands.

Reparaturen werden gut u. billig ausgeführt
Anfertigung eleg. Maßarbeit.

Reelle Bedienung.

Shalom! – Die KJG Rheindahlen zu Gast im Heiligen Land

Vom 28.12.2019 bis zum 5.1.2020 haben sich 10 aktive und ehemalige KJG'ler aus Rheindahlen zusammen mit dem KJG Diözesanverband Aachen im Rahmen einer Gedenkstättenfahrt auf den Weg nach Israel gemacht.

Unsere Reise, die uns beim Hin- und Rückflug über die lettische Hauptstadt Riga führte, teilte sich in zwei Fahrabschnitte auf – 5 Tage waren wir zu Beginn zu Gast in der Heiligen Stadt Jerusalem, im Anschluss 2 Tage in der Metropole TelAviv.

Während TelAviv recht westlich und von geringerem Religioneinfluss als Jerusalem geprägt ist und uns mit heftigen Regengüssen und Straßenüberschwemmungen überraschte, hatten wir die vorherigen Tage in Jerusalem bei bestem Sonnenwetter mehr Glück.

Wir reisten erst gegen Ende des jüdischen Shabbats, dem jüdischen Ruhetag, – an dem Tag ruht in Jerusalem wirklich fast alles – in die Stadt an, denn tagsüber wäre am Shabbat ein Transfer vom Flughafen TelAviv nach Jerusalem nicht möglich gewesen. Schon die ersten abendlichen Eindrücke verrieten, dass die Kultur und vorherrschende Religion eine andere, uns unbekanntere, aber nicht weniger spannende ist. So ist in Jerusalem der vorherrschende Kleidungsstil geprägt von Kippa oder Hüten, Schlafenlocken und schwarzen Mänteln. Aber nicht nur deswegen ist Jerusalem sehenswert: die Stadt hat eine große Bedeutung und ist Pilgerstätte für die großen monotheistischen Weltreligionen – der Tempelberg für den Islam, die Klagemauer für das Judentum und die Grabeskirche für das Christentum – und unterteilt sich in der Altstadt auch städtebaulich in verschiedene Viertel mit seinen eigenen Märkten.



Nahe der Grabeskirche ist auch das Gruppenfoto entstanden, wo die Rheindahlener Gruppe vor dem Eingang der orthodoxen Königin-Helena-Kirche steht, die in ihrem Inneren eine riesige unterirdische Zisterne beherbergt. Bei den Besuchen der jüdischen Viertel war vor allem ein Besuch des von orthodoxen Juden bewohnten Bereichs spannend, da man dort die Lebensweise der strenggläubigen Juden, die sich ihr Leben lang ausschließlich mit der Lehre der Thora beschäftigen, kennenlernen konnte.

In der Woche haben wir darüber hinaus auch Bethlehem als Geburtsort Jesu besucht sowie im Benediktinerkloster in Jerusalem einen Gottesdienst gefeiert. In das Neue Jahr sind wir an einem Hot-Dog-Stand an unserem Hostel mit einer sehr spontanen Straßenparty gekommen, während die jüdische Kultur bereits

Ende September ins Neue Jahr gestartet war.

Bedrückend war dann jedoch wiederum der Besuch der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem, die aus israelisch-jüdischer Sicht den Holocaust aufarbeitet und uns im Rahmen einer mehrstündigen Führung nähergebracht

wurde.

Anderntags wurde es für einen Teil der Gruppe mit einem Ausflug zum Toten Meer und der Erfahrung eines neuen Körpergefühls etwas spaßiger, während ein anderer Teil einen Ausflug in die palästinensische (Regierungssitz-)Stadt Ramallah im Westjordanland unternommen hat, die im Gegensatz zu Jerusalem vorwiegend muslimisch geprägt ist.

Ein Höhepunkt der Reise war aber rückblickend sicherlich der Besuch des palästinensischen UN-Flüchtlingslagers „Dheisheh camp“, da wir nach der Besichtigung auch mit einem palästinensischen Bürger über seine Sicht der politischen Dinge, Ängste und Zukunftsvisionen sprechen konnten.

Insgesamt war es eine sehr erfahrungsvolle Reise, die alle gerne noch einmal wiederholen würden. Auch die im Vorfeld geäußerten Sicherheitsbedenken bestätigen sich nicht, alle Teilnehmenden haben sich während der Reise sicher gefühlt.

Größere Probleme bereitete uns da eher das Einkaufen in Supermärkten mit Produktbeschreibungen in hebräischer oder arabischer Schrift.



Meisterbetrieb seit 1946

- Sanitärinstallationen
- Neuanlagen-Kundendienst
- Heizungsbau
- Solaranlagen

Beecker Straße 85 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: (0 21 61) 58 32 20 · Fax: (0 21 61) 58 35 40



Möbel die zu Ihnen passen

Küchen- und Wohnräume aus Meisterhand

Wir entwickeln für Sie maßgefertigte und exklusive Lösungen für Ihren gesamten Wohnbereich bei gleichbleibend hoher Qualität.

Testen Sie uns !

Küchenstudio Möbeltischlerei Pohlen e.K.
 Mennrather Str. 25, 41179 Mönchengladbach

Tel. 02161/571243
 Fax 02161/583754
 info@pohlen-mg.de
 www.pohlen-mg.de

Raus mit der Sprache!



Staatlich anerkannte Logopädin



Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-, Schluck- und Hörwahrnehmungsstörungen

**Termine nach Vereinbarung
Auch Hausbesuche**

Tel. 021 61 575 43 25 · www.praxis-oehmen.de

Der VdK ist mit mehr als 2 Millionen Mitgliedern der größte Sozialverband Deutschlands

Der rührige VdK Ortsverband Rheindahlen/Hardt hat in kurzer Zeit mehr als 200 Mitglieder dazu gewonnen

Der Sozialverband VdK ist ein bundesweit tätiger gemeinnütziger Verband. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral sowie finanziell unabhängig. Er setzt sich seit mehr als 70 Jahren für eine gerechtere Sozialpolitik ein. Der VdK sieht sich als sozialpolitische Interessensvertretung für alle Bürgerinnen und Bürger in Deutschland. Im VdK sind über 60.000 Menschen ehrenamtlich tätig. Sie stehen hilfsbedürftigen Menschen zur Seite, werben für Inklusion, beraten oder kümmern sich um pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen oder leiten Ortsverbände. Einer von ihnen ist Heinz-Gerd Lehnen, der seit zwei Jahren den Ortsverband Rheindahlen/Hardt leitet. Der SL sprach mit ihm über die Arbeit im Ortsverband.

SL: Welche Aufgaben haben die Ortsverbände innerhalb des VdK?

Lehnen: Der VdK ist gegliedert in Bundesverband, 13 Landesverbände, Kreisverbände und Ortsverbände. Die Ortsverbände sind Anlaufstellen für unsere Mitglieder vor Ort. Hier werden Infoveranstaltungen, Ausflüge, Diskussionsnachmittage, Reisen, Feiern und andere gemeinsame Freizeitaktivitäten organisiert.



Heinz-Gerd Lehnen, 1. Vorsitzender VdK OV Rheindahlen/Hardt

SL: Du bist seit dem 1. Januar 2018 Vorsitzender des VdK Ortsverbands Rheindahlen/Hardt. Was hat sich in dieser Zeit geändert?

Lehnen: Wir haben in den letzten beiden Jahren ungefähr 200 neue Mitglieder gewonnen, Mitgliederstand zum 1.1.2020: 725

SL: Wer gehört zum Vorstand?

Lehnen: Peter Tillemans ist 2. Vorsitzender, Angelika Aretz Kassiererin, Angela Wachlowsky Kassiererin, Gabi Veltkamp Frauenbeauftragte und Schriftführerin, Dorothea Oellers Beisitzerin

SL: Welche Aktivitäten haben in deiner Zeit bisher stattgefunden und was ist in den nächsten Monaten geplant?

Lehnen: Pro Jahr hatten wir 14 Vorstandssitzungen, Planungen von Hausbesuchen bei gehbehinderten Mitgliedern, wir hatten einen Stand auf dem Kappesfest Rheindahlen, Spargelfahrt nach Geldern, Grillfete im Bistro WT Dorthausen, kurzfristige „Kaffeekränzchen“ zu aktuellen Themen.

Am 11. Januar hatten wir unsere karnevalistische Jahresauftaktveranstaltung im Jägerhof Rheindahlen mit einigen karnevalistischen Programmpunkten und einem reichhaltigen Buffet. Jeden 3. Donnerstag im Monat Sprechstunde im Jägerhof Hardt, jeden letzten Donnerstag Sprechstunde im Jägerhof Rheindahlen. Mehrere Vortragsveranstaltungen zu aktuellen Themen wie Pflegeversicherung, Behindertenausweis, Probleme bei der Erlangung von Pflegegraden etc.

SL: Wie kann man Mitglied werden, was kostet der Beitrag?

Lehnen: Die Mitgliedschaft kostet 66 Euro im Jahr, ein Anruf bei mir oder meinem Stellvertreter genügt. Wir kommen dann nach Hause oder der Interessent kommt in die Sprechstunde.

SL: Welche Leistungen bietet der VdK?

Lehnen: Wir unterstützen bei Antragstellung auf Schwerbehinderung, geben persönliche Erfahrungen weiter, halten hilfreiche Unterlagen bereit (VdK-Vorsorgebroschüre mit Mustervorlagen zu Patienten-Vorsorgevollmacht sowie

eine Betreuungsverfügung oder die VdK-Broschüre zum Pflegerecht), informieren auch über spezielle Leistungen im Pflegerecht.

Ehrenamtliche Berater des VdK werden vom Landesverband nur nach erfolgter Schulung eingesetzt. Unsere Anwälte klagen auch vor dem Sozialgericht Düsseldorf, das ist sehr oft nötig! Ehrenamtliche Beratungen sind allerdings keine Rechtsberatungen, diese dürfen nur von hauptamtlichen VdK-Rechtsberatern in der Geschäftsstelle durchgeführt werden.

Aber wir vermitteln diesen Kontakt über den Ortsverband oder per mail: E-Mail heinz-gerd.lehnen@vdk.de



SL: Können auch Nicht-Mitglieder sich beraten lassen?

Lehnen: Eine Beratung für Nicht-Mitglieder gibt es nur bei der Erst-Information. Unsere Fachangestellten und Anwälte für Sozialrecht beraten nur Mitglieder.

SL: Vielen Dank für diese Informationen und weiterhin viel Erfolg beim Einsatz für die Bürger,

Kontakt Daten VdK:

Heinz-Gerd Lehnen
Dipl. Betriebswirt
Vorsitzender OV Rheindahlen/Hardt
Dahlener Heide 63
41179 Mönchengladbach
Telefon 0172/4793336
E-Mail: Heinz-Gerd.Lehnen@vdk.de
www.vdk.de/ov-rheindahlen-hardt

SOZIALVERBAND
VdK

Rheindahlen braucht mehr Holz!

Rheindahlen kann noch so einiges mehr gebrauchen ...

Aber wir als Rheindahlener Schreiner kümmern uns zuerst mal um Schönes aus Holz für Ihr Zuhause:

Möbel, Treppen, Küchen, Badausstattungen, Innenausbauten ...

Individuell für Sie geplant, von Meisterhand gefertigt.

Wir brauchen Mitarbeiter!
Tischler-Geselle + Azubi m/w
Jetzt bei uns bewerben!

Maaßen 
SCHREINEREI

Tischlermeister Ulrich + Christian Maaßen
Hocksteiner Weg 38 · 41189 M'Gladbach
Telefon 021 66-5 44 64
www.maassen-schreinerei.de

2000 Mitarbeiter, 14 Mio. eingelagerte Artikel, 80 Nationalitäten, am 16.12. 500.000 Artikel ausgeliefert

Amazon in Rheindahlen mit beeindruckenden Zahlen

Von außen wirkt der Amazon-Bau am Hamburger Ring wie ein riesiger Klotz. Es dauert, bis man zu Fuß einmal rundum ist. Was die Anlieger und viele Rheindahleiner von diesem Neubau mitbekommen,

ter durch Roboter zu ersetzen“, erklärte Pressesprecher Thorsten Schwindhammer. „Wir haben hier 105 Millionen Euro alleine in Technik investiert. Wir erleichtern den Mitarbeitern ihre Arbeit, sie müs-

sind die Buslinien 4 und 17 verlängert worden, es gibt drei Haltestellen am 55.000 Quadratmeter großen Amazon-Gelände. Zusätzlich hat Amazon ein Mitarbeiter-Parkhaus mit 1000 Stellplätzen gebaut. Hier gibt es Mitarbeiter aus 80 verschiedenen Nationalitäten, die z.T. auch ohne Deutschkenntnisse und ohne berufliche Vorbildung eingestellt werden. Sie verdienen anfangs 11,61 Euro die Stunde und können nach zwei Jahren mit einem Stundenlohn von 14 Euro plus Zuschläge und Zusatzleistungen auf 2600 Euro im Monat kommen. Gearbeitet wird in zwei Schichten. Die erste beginnt um 10 Uhr, damit die Mitarbeiter nicht mehr vom Berufsverkehr betroffen sind. Auch diejenigen, die in der zweiten Schicht um 18.30 Uhr anfangen, haben mit Berufsverkehr nicht mehr viel zu tun. Was das Logistikzentrum in Rheindahlen von anderen unterscheidet ist das automatisierte Lager, das es in dieser Form nur drei Mal in



tete Standortleiter Ernst Schäffler. Neu ankommende Ware wird chaotisch eingelagert, dort wo gerade Platz ist. Wird ein Artikel bestellt, fährt einer der rund 200 Roboter das Regal zum Mitarbeiter. Ein Bildschirm zeigt ihm an, in welchem Fach der Artikel liegt. Der



Mitarbeiter entnimmt ihn, leitet ihn weiter zur Sortierung und das Regal fährt wieder zurück. Die Artikel werden über 17 Kilometer Fördertechnik mit 192 Pakettruckschen zu 8253 Maschinen, welche die fertig gepackten Pakete mit Adressen versehen, transportiert. Automatische Sortierer leiten die Pakete zum richtigen Lkw. Die Robotertechnik ist eine Entwicklung von Amazon. Sie verkürzt die Bearbeitungszeit und erhöht die Leistungsfähigkeit. Der Standort ist schneller hochgefahren worden als geplant und liegt zur Zeit bei 90% der möglichen Kapazität. „Der umsatzstärkste Tag war bisher der 16. Dezember“, erklärt Pressesprecher Schwindhammer, „an diesem Tag haben mehr als eine halbe Million Artikel das Lager verlassen“.



ist oft nicht positiv: Lkw's, die sich in Fußgängerzonen festfahren, erhöhtes Verkehrsaufkommen, Lärmbelastigung. Die Firma versucht, die Beeinträchtigungen zusammen mit Bezirksvorsteher Arno Oellers und der Stadtverwaltung in den Griff zu bekommen, aber es läuft noch nicht alles rund, wie man den Beschwerden, die in unserer Redaktion, aber auch bei Tageszeitungen und beim WDR-Fernsehen ankommen, entnehmen kann.

sen nicht mehr 12 oder 13 km am Tag zu Regalen laufen sondern die Regale kommen zu ihnen. Durch die größere Effektivität wollen wir den Ausstoß erhöhen, nicht Mitarbeiter einsparen.“



So beeindruckend, wie die Belästigungen durch diesen Online-Versandriesen im Umfeld sind, so beeindruckend ist auch, wenn man sieht, wie es in diesem Logistikzentrum zugeht. Vom Wareneingang im Erdgeschoss bis zur Lagerung und Warenausgang ist so viel wie möglich automatisiert. Trotzdem arbeiteten im Weihnachtsgeschäft hier mehr als 2000 Mitarbeiter, während des Jahres sind es 1800.

Von den 1800 bisherigen Stammmitarbeitern kommen nach Aussagen von Amazon zwei Drittel aus Mönchengladbach. Von ihnen kommt ein Drittel mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit, dafür

Deutschland gibt. In fast 35.000 mobilen Regalen sind zur Zeit ungefähr 14 Millionen Artikel eingelagert. „Wo welches Regal steht und was dort eingelagert ist, das weiß nur der Computer“, berich-

„Unser Ziel ist es nicht, Mitarbei-

individuelle
3D-PLANUNG

enorme
FLIESEN-AUSWAHL

wir organisieren
ALLE
HANDWERKER

wir arbeiten mit
STAUB-ABSAUG-
SYSTEM

zertifizierter Fachbetrieb
BARRIEREFREIES
BAUEN+WOHNEN

vom Keller bis zum Dach
KOMPLETTUMBAUTEN

Komplettbad – komplett barrierefrei

WILLEMS³
FLIESEN · BÄDER
KOMPLETT-UMBAU

Ausstellung · Planung · Verkauf

Stadtwaldstr. 38 · MG-Rheindahlen
Mo-Fr 7.30-17.30 Uhr · Sa 10-14 Uhr
Telefon 0 21 61-57 02 91
www.fliesen-willems.de

Meisterbetrieb seit 1965

„Macht aus Rheindahlen ein Schmuckkästchen“

Mangel an kulturellen Veranstaltungen — Turnhalle und Spielplätze sind nötig

M. GLADBACH. Bei einer kurzen Bezirksausschusssitzung, die der Rheindahleiner Bürgerschaftsversammlung am Sonntagmorgen vorausging, wurde zum Verkehrsproblem „Becker Straße“ folgendes beschlossen: Halteverbot auf der linken Straßenseite bis 20 Uhr, auf der rechten Straßenseite Parkverbot bis ebenfalls 20 Uhr, Parkverbot für alle Lastwagen über 2 Tonnen.

Vorsitzender Knapstein, der die abschließende Bürgerschaftsversammlung eröffnete, gedachte zu Beginn der in jüngster Zeit verstorbenen Mitglieder des Ausschusses, J. Janssen, Dr. Willems und Inspektor Wolf. — Rektor Esser, der einen umfassenden Ueberblick über die in Rheindahlen zu behandelnden Mißstände und über die zu überwindenden Schwierigkeiten gab, forderte die Rheindahleiner Bürgerschaft auf, durch ihre Anteilnahme an den gemeindlichen Belangen die Arbeit des Ausschusses zu erleichtern. Denn auf die Dauer seien die Bemühungen eines jeden noch so kleinen parlamentarischen Gremiums zum Scheitern verurteilt, wenn das Interesse und damit auch die Kritik der Bürger ausbleibe. — Rektor Esser sprach Rat und Verwaltung der Stadt M. Gladbach seinen Dank für die in den letzten Jahren geleistete Hilfe auf dem Bausektor aus. — Zu Beginn seiner Ausführungen über die Mißstände in der Rheindahleiner Gemeinde betonte Rektor Esser, daß die Versammlung unter dem Motto „Rheindahlen muß schöner werden“ stehe. Dieses Motto stelle zweifellos ein Ziel dar, dessen Erreichung jedoch nur dann garantiert sei, wenn jeder Bürger im kleinen Kreise aktiv dazu beitrage. Es gehe nicht an, daß eine ganze Reihe von Häusern durch ihre äußere Fassade zu Schandflecken des Ortes würden. Ebenso müsse für die Gracht, die Rektor Esser als einziges Dokument einer großen vergangenen Zeit bezeichnete, unbedingt etwas getan werden. Ferner wies er auf den verkommenen Zustand des Rheindahleiner Waldes und der Rheindahleiner Heide hin, die, anstatt als Stätte der Er-

holung von den Bürgern aufgesucht zu werden, als allgemeine Schuttablade stelle benutzt würde. Der Ruf nach der Polizei könnte sich erübrigen, wenn jeder einzelne etwas Disziplin üben würde. „Macht doch wieder aus Rheindahlen ein Schmuckkästchen, dann bleibt auch der Fremdenverkehr, der hier einmal sehr rege war, nicht aus.“ Wichtig sei natürlich bei all diesen Bemühungen, den Menschen nicht zu vergessen. In diesem Zusammenhang betonte Rektor Esser mit allem Nachdruck, daß es eine der vornehmsten Aufgaben der alten Rheindahleiner sein müsse, den Neubürgern das Gefühl zu geben, mehr als ein Obdach gefunden zu haben. Diese Aufgabe würde am besten wohl dann erfüllt, wenn sich die Nachbarschaften wieder, wie es früher gewesen sei, zu Freud- und Notgemeinschaften zusammenschließen. — Ein Problem, das keineswegs als zweitrangig abgetan werden dürfte, sei der Mangel an kulturellen Veranstaltungen. Durch die verhältnismäßig schlechten Verkehrsverbindungen mit M. Gladbach sei es den meisten nur ganz selten möglich, einmal an irgendeiner Veranstaltung kultureller Art in M. Gladbach teilzunehmen. In Zusammenarbeit mit Rektor Keulers habe man es daher zuwege gebracht, eine Reihe der Vorträge der Volkshochschule demnächst auch nach Rheindahlen zu bekommen. Geplant seien ein Vortrag über den „Aufbau unserer Städte auf familiengerechter

Grundlage“, Lichtbildervorträge über Island und Rom. Außerdem bestände für die Hausfrauen die Möglichkeit, der Teilnahme an den Vorträgen des „Haus der Frau“, Rektor Esser bat die Bürger eindringlich, diesen Veranstaltungen nun auch wirklich die ihnen gebührende Beachtung zu schenken. In diesem Zusammenhang wies er jedoch auf die Unmöglichkeit hin, einem Menschen, der in erbärmlichen Wohnverhältnissen lebt, Interesse für kulturelle Dinge abzugewinnen. Wenn auch das neue Familienheimgesetz eine große Erleichterung für jeden Bauwilligen darstelle, so nutze es jedoch niemand etwas, wenn die Stadt zwar in der Lage, aber nicht bereit sei, Baugrundstücke zur Verfügung zu stellen. Man müsse sich von seiten der Stadt bemühen, dem Bürger die Vorstellung zu nehmen, daß das Bauförderungsamt mehr und mehr den Charakter eines „Baustörungsamtes“ annehme. — Ein weiteres dringendes Anliegen, das besonders die Jugend betreffe, sei der Bau einer neuen Turnhalle, der erfreulicherweise im Etat schon berücksichtigt worden sei.

Vorsitzender Knapstein, der abschließend noch einmal das Wort ergriff, hob die Notwendigkeit von weiteren Spielplätzen, der Regelung des Kanalsystems und des Baues einer Friedhofskapelle hervor. — Eine Diskussion, die noch einmal die vorgebrachten Punkte berührte, beendete die Bürgerschaftsversammlung.

Aus der RP vom 23. Juli 1956

SL als pdf-Datei unter www.gewerbekreis-rheindahlen.de
oder www.geschichtsfreunde-rheindahlen.de

Nächster SL: Freitag, 28.02.2020
Redaktions- und Anzeigenschluss: 15.02.2020

HEY RAPUNZEL!

LASS DEIN HAAR HERUNTER!
WIR HABEN EINEN TERMIN FÜR DICH FREI.

HEUTE NICHT DIE SPITZEN?
LIEBER EIN GANZ NEUER TYP?

KEIN PROBLEM! VERGISS DEN
BLÖDEN PRINZEN!

TRINK ERSTMAL EINEN KAFFEE.

DANN ZAUBERN WIR FÜR DICH UND
FÄRBen DEINE GLÜCKSTRÄHNE.

WIR KÖNNEN DAS.

DENN WIR SIND FRISEURE.



LAUTERBACH
FRISEURE

lauterbach-friseur.de | 02161-5765846 | Hilderather Str. 4 | Rheindahlen



Ihr Urlaub ist
unsere Leidenschaft!

Begleitete Gruppenreise 2020 Nur noch wenige Plätze frei!!! Bulgarien / Sonnenstrand

Reisetermin: 02.09.2020 – 16.09.2020

Leistungen:

- ☛ Transfer und Reisebegleitung ab/bis Rheindahlen
- ☛ Intensive Betreuung vor Ort durch Frau Musebrink
- ☛ Flug Düsseldorf – Burgas – Düsseldorf
- ☛ 14 Übernachtungen All inklusive im Hotel Melia Sunny Beach****
- ☛ Reisepreissicherungsschein

Reisepreis:

- ☛ 1.399,00 Euro p.P. im Doppelzimmer
- ☛ Einzelzimmeraufpreis 200,00 Euro



Begleitung durch
Frau Musebrink

Reiseland Daniel Plum
Am Mühlentor 2-4
41179 Mönchengladbach

Tel: 02161/5763507
Fax: 02161/5763516

www.reisebueroaplum.de



Elise Scholles wurde 70, sie leitet seit 47 Jahren in der 3. Generation Haus Heinen 90 Jahre Haus Heinen in Genhülsen

Am 1. Januar 1930, in einer schwierigen Zeit, eröffnete Peter Heinen, der Großvater der jetzigen Inhaberin Elise Scholles, in seinem Heimatort Genhülsen eine Gaststätte. Zunächst erhielt er nur einen Erlaubnisschein zum Ausschank alkoholfreier Getränke. So betrieb er anfangs eine „Kaffeewirtschaft“ und prozessierte, bis er 1937 eine Ausschankergenehmigung für alkoholische Getränke erhielt.



Peter Heinen

Danach ging es mit der Gaststätte, die zwischen der späteren Metzgerei und Bäckerei Heinen lag, ständig bergauf. Sonntagsausflüger aus Nah und Fern kehrten hier ein. Die ortsansässigen Vereine freuten sich, ein Stammlokal zu haben. Sohn Heinz übernahm 1956 die Gaststätte und führte sie bis 1967 neben der Metzgerei, die er nebenan betrieb. Zwischenzeitlich baute Sohn Adolf am jetzigen Standort eine neue Wirtshaft, weil er den Platz am alten Ort für einen Lebensmittelmarkt als Erweiterung seiner Bäckerei benötigte.

Während der Bauphase verstarb Adolf unerwartet und deshalb wurde die Gaststätte, die 1967 eröffnet wurde, zunächst für fünf Jahre an eine Brauerei verpachtet, die in dieser Zeit das Lokal mit verschiedenen Pächtern betrieb. Elise, die Tochter von Adolf, lernte in der elterlichen Bäckerei Einzelhandelskauffrau und absolvierte anschließend die Hauswirtschaftsschule.

Am 1. Januar 1973 übernahm sie

im Alter von 22 Jahren mit ihrem Mann Heinz Scholles die Gaststätte, die danach zu einem Speiserestaurant ausgebaut wurde. Am 7. Dezember 1979 wurde der Neubau des Hotels mit 44 Betten und Schwimmbad eröffnet. Das Restaurant wurde vergrößert. Die Betriebsfläche mit 1030 qm war jetzt ungefähr fünfmal so groß wie 1973.

Seit 1984 leitet Elise Scholles nach der Trennung von ihrem Mann das Unternehmen alleine. 1985 wurde das Hotel nochmals erweitert.

1995 Eröffnung des Biergartens mit Kinderspielplatz, Anbau eines Wintergartens.

1999 die Inneneinrichtung des Restaurants wird durch eine original alpenländische Zirbelkieferholz-Einrichtung ersetzt. Durch den Beitritt zur AKZENT HOTEL Kooperation, ein Verbund von eigenständigen inhabergeführten Unternehmen, begann 2003 ein neues Zeitalter.

Durch umfangreiche Erneuerungen und Investitionen wurde die Voraussetzung geschaffen, dass am 12.11.04 die „Deutsche Hoteltaxiklassifizierung“ zum 3 Sterne Komfort Hotel verliehen wurde. Zum Hotel gehören alpenländisch eingerichtete Gasträume, drei Tagungsräume für 10 bis

120 Personen. Sauna, Fitnessraum, Hallenschwimmbad Wintergarten und ein Biergarten mit Kinderspielplatz.

Der Biergarten ist ein Geheimtipp für Wanderer und Radfahrer, vor allem seitdem der neue EUROGA Kulturlandschaftspfad eröffnet ist, der wenige

Meter vom Hotel verläuft. Danach gab es weitere Investitionen: Der Kinderspielplatz wurde um eine Sonnenschutzpergola erweitert, es gab einen neuen Schankraum neben dem Wintergarten sowie einen Grillplatz. In den letzten Jahren hat das Landhaus Haus Heinen sich einen Namen gemacht mit bürgerlicher, regionaler, saisonaler deutscher Küche.

Angeboten werden Themen-Wochen wie z.B. Fisch-Wochen, Nudel-Wochen, Geflügel-Wochen, Gemüse-Wochen. Viele freuen sich auch auf das große Fisch-



Alte Gaststätte um 1950

Buffet, das in jedem Jahr am Aschermittwoch stattfindet. Die Gäste schätzen auch die Wildspezialitäten aus heimischen Wäldern: von Jägern aus Wildenrath, der Eifel und dem Hunsrück.

Aber vor allem wissen die Gäste die freundliche, kompetente Bedienung zu würdigen, welche jeden Tag die Devise von Inhaberin Elise Scholles-Heinen umsetzt: „Als Gast kommen und als Freund gehen!“ Der SL Rheindahlen gratuliert zum Geburtstag und zum Jubiläum.



Elise Scholles-Heinen

Landhaus  Haus Heinen

Genhülsen 112 41179 Mönchengladbach
www.haus-heinen.de
 Tel. 02161-58600

Wir bieten deutsche Küche,
 bürgerliche, regionale, saisonale

Mit unseren Wildspezialitäten aus heimischen Wäldern, z.B. von Jägern aus Wildenrath (Wassenberg), aus der Eifel (Roetgen) und dem Hunsrück

Vom 01. bis 15. Februar
Gemüse - Wochen

Schon vormerken:

Vom 16. bis 29. Februar:

- **Fisch-Wochen** ●

Aschermittwoch 26. Februar

- **Großes Fisch-Buffer** ●

Im März:

- Nudel-Wochen ●
- Geflügel-Wochen ●

Küche ist geöffnet Di – Fr 17:00 – 21:30 Uhr
 Sa und So 11:30 – 14:00 Uhr
 17:00 – 21:30 Uhr

Montags – Ruhetag

Meine Devise: „Als Gast kommen und als Freund gehen“
 Ihre Elise Scholles-Heinen und das ganze Haus Heinen Team

Aus einer Nachbarregion z.B.: Süchteln

So ziemlich jeder Süchtelner hat wohl schon mal einen Gottesdienst vor der Irmgardiskapelle auf dem Heiligenberg miterlebt. Kita-Kinder, Schüler, jüngere und ältere Erwachsene – sie alle ziehen Jahr für Jahr im September während der rund einwöchigen Irmgardisoktav über die Waldwege auf den Süchtelner Höhen bis zu der kleinen weiß gestrichenen Andachtsstätte.

Ein Gedicht von H.W. Slegers, betitelt und in Söötelner Platt geschrieben haben wir aufgegriffen und in Dahlemer Platt nachempfunden. Nebenbei sei bemerkt, Ähnliches, wie in diesem Gespräch hätte sich durchaus auch in Rheindahlen abspielen können, als es noch die Volksmissionen gab, an die auch in St. Helena mit zwei Mosaiken erinnert wird. Zu diesen Volksmissionen kam auch fremde Mönche, Bendiktiner oder Franziskaner, die den Gläubigen oft sehr fanatisch deren Sünden um die Ohren schlugen.

Die Präddisch

Irmjardisoktav-dr Hellijebersch, dä röpp,
on alles, wat en Söhtele jedöpp,
Tröck sesch dö bääste Klamotte aan
on tröck op der Hellijeberch dann aan.
Dör Kööster, de Meßdehner mött dö Schell,
alles tröck ma en Richtung Kapell.
Och Pitter- vönnef Joor alt, dä Stropp,
Tröck stolz mött Modder dorr Bäresch eropp.
Denn vörr de Kapell – Irmjardis zur Ehre,
joav et en Hommes mött drej jehstliche Hä-ere.
On tösche all die Böeke On die Lenge,
hü-et man nu janz hellisch Cäcilia senge.
Stöll wödd et dann, e bittsche laater,
klömp nu op die Kanzel enne janz fromme Pater
Nö bruhne Kittel möt en bruhne Kaputz,
ej Seel öm dat Lief, die Hoore jestutz.
On Pitter, -vönnef Joor- steht bej Mamm janz stell,
on watt nu ens aff, wat dä Pater denn well.
Bis ä-eves hott et Pitter noch janz joht jevalle,
du ving nu dat Päterke laut aan te kalle:
Et i-esch janz manehrlich von Irmjards Le-äve
On wat Irmjard die ärme Lüü hött jejä-eve.
Dann wödd hä lauter möt Joddeswort,
doo vloore de i-eschte Vü-ejel all vott.
Noch brommijer spreck hä dann von dö Söng,
doo valle de i-eschte Blä-er von dö Leng.
All, die fremd jonnt, die kü-eme all en dö Höll,
doo wu-ed et Pitter doch vass schonn te völl.
En Mamm sinn Schlepp ding hä sesch verkruupe
On dä Pater dä schreiet vomm Kaate on Suupe.
Dat woor en Präddisch op dä hellije Hü-ejel!
Dä spreck vom Düüvel voller Entrüstung,
du floach em dat Buukseel övver dö Brüstung.
On Pitter hätt nur ma op de Täng jebi-ete on schreit:
„Mamm nix wie weg, et kütt noch Schlemmer. Hä
hat sesch loss jeri-ete -.“

Wer macht denn so was?

Unsere Leser haben es in den vergangenen Wochen aus der Presse erfahren: Bei einem Einbruch in das Jungkönigshaus des

sicherlich keinen sehr hohen materiellen Wert, jedoch für einen Verein, wie es ein Schützenverein ist, ist diese unbezahlbar und



Die jungen Majestäten für das Schützenjahr 2020 mit abgeschossenem Vogel

Jahres 2019 wurde das Königssilber entwendet. Bis Redaktionsschluss unserer Januarausgabe am 15. Januar war es nicht wieder aufgetaucht.

Seit 1980, in diesem Jahr 2020 also vor 40 Jahren, trägt der Jungkönig das entsprechende Königssilber. Der erste Jungkönig war im Jahre 1980 Stefan Krause, seine Ritter waren Bernd Hinzen und Stefan Purrio.

Wenn man die Namen aller Jungkönige und Ritter durchsieht, wird man viele Namen sehen, die in der Rheindahlener Bruderschaft immer noch aktiv sind und einen guten Namen haben. Erinnert sei an Michael Weuthen, langjähriger Kassierer der Bruderschaft und 2. Jungkönig im Jahre 1981 und in der Bruderschaft zweimal Schützenkönig. Die Bruderschaft gab folgende Pressemitteilung: „Für die St. Helena Schützenbruderschaft Rheindahlen u. Kirchspiel e.V. war dies eine traurige und schockierende Nachricht.“

Ende Dezember 2019 wurde im Haus des Jungschützenkönigs auf der Hardter Straße in Rheindahlen das Jungschützenkönigssilber entwendet. Die Königskette hat

hat einen hohen ideellen Wert. Daran hängt Geschichte.

Und auch für jeden Jungschützenkönig der letzten Jahrzehnte, wo sich jeder einzelne mit einer Gravur auf dem Silber verewigt hatte, ist dieses Königssilber mit vielen Erinnerungen und Emotionen fest verbunden.

Am 26. Januar sollte dem neuen Jungschützenkönig diese Königskette für das kommende Schützenjahr übergeben werden. Dazu wird es wohl nun bedauerlicher Weise nicht kommen. Wie gesagt, für einen Fremden hat diese Kette nicht den Wert wie für die Bruderschaft, daher bittet die St. Helena Schützenbruderschaft Rheindahlen den bzw. die Entwender inständig um Rückgabe der Schützenkette. Dies kann auch anonym, entweder postalisch geschehen, oder auch bei einem unserer Vorstandsmitglieder in den Briefkasten abgelegt werden. Die Adressen des Vorstandes findet man unter der Homepage der Schützenbruderschaft: <http://www.st-helena-bruderschaft.de>

Wir hoffen, der Entwender hat ein Herz für die Schützen!

Gardinen

Aktuelle Stoffe

Plissees

Waschservice

Brigitte Kniep

Tel. 58 49 66 u. 58 00 12

Mobil 0151/26813079



Internationaler Kinderkarnevalszug:

Sonntag, 23. Februar

Die KAB zu Gast in Jüchen



Seit vielen Jahren ist es bei der KAB Tradition, dass eine Krippe in Mönchengladbach oder Umgebung besucht wird. In diesem Jahr durften wir am 27.12.2019 in St. Jakobus Jüchen Gast sein. Unserer Einladung waren 38 Personen gefolgt.

Hier erwartete uns einmal eine etwas andere Krippe, gestaltet von dem Künstler Jürgen Flohr, der früher schon in St. Jakobus gewirkt hat. Es entstand eine Krippe mit Stall in einer Wüstenlandschaft und Sternenhimmel. Noch wirkt die Krippe mit der hl. Familie, drei Hirten, drei Schafen und einigen Gewächsen etwas karg. Sie soll in den nächsten Jahren aber erweitert werden. An der Seite hält ein großer Engel seine Wacht. Nach informativen Erklärungen durch den Küster Dirk Wendland feierten wir eine kurze Andacht.

Danach zogen wir ins benachbarte Marienheim, wo die KAB Jüchen alles für einen weihnachtlichen Nachmittag vorbereitet hatte. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir es uns gut gehen. Verabschiedet wurde die Gruppe von Ilse Schmitter mit einem kleinen Engel zum Mitnehmen und einem Segensgruß.

Jecke Zugteilnehmer gesucht

Stürzt euch doch dieses Jahr mitten ins Vergnügen! Das Kinderprinzenpaar würde sich freuen, dieses Jahr nicht nur mit vielen Närrinnen und Narren am Straßenrand, sondern auch mit vielen bunten Fußgruppen einen tollen Tulpensonntag feiern zu können. Jetzt heißt es also, noch schnell Familie, Freunde und Kollegen zu mobilisieren und mitzumachen.

Die Zugteilnahme am internationalen Kinderkarnevalszug ist kostenlos!

Anmeldung bei Michi Ehren: 0177-2985551

oder Peter Knors: 0178-7580003, Halt Pohl und Potz op!

Termine der Session

KG Potz op 2019/2020

9. November 2019	SESSIONSERÖFFNUNG	19:11 Uhr	Jugendheim Rheindahlen - Eintritt frei
19. Januar 2020	BIWAK	11:11 Uhr	Schulzentrum Rheindahlen - Eintritt frei
9. Februar 2020	HERRENSITZUNG	11:11 Uhr	Schulzentrum Rheindahlen
14. Februar 2020	ALLEMANNSJECK	19:45 Uhr	Die Rheindahlener Sitzung mit After-Show-Party Schulzentrum Rheindahlen
16. Februar 2020	KINDERKARNEVALSPARTY	15:11 Uhr	Schulzentrum Rheindahlen
23. Februar 2020	INTERNATIONALER KINDERKARNEVALSZUG	14:11 Uhr	durch die Straßen Rheindahlens ab 16:00 Uhr Karnevalstreiben im Schulzentrum Rheindahlen

Nächster SL: Fr. 28. Februar

GEM: Informationen

Ab dem 9. Dezember erhielten die Mönchengladbacher den Abfallkalender für das Jahr 2020. Bis Ende des Jahres waren alle Haushalte mit dem Kalender für das kommende Jahr versorgt. Was gehört in die Biotonne? Welche Dinge dürfen in die graue Tonne für Restmüll? Werden alte Elektrogeräte abgeholt, und was passiert mit meinem Grünschnitt? Der neue Abfallkalender gibt auf 24 Seiten in vier Sprachen sowie vielen Bildern Informationen und Tipps, wie Mönchengladbacher möglichst umweltbewusst mit ihrem Abfall umgehen. Übrigens: Den Abfallkalender gibt es auch in digitaler Form als pdf auf www.mags.de zum Herunterladen.

Neue Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Die GEM macht Gladbacher Bürgern die Fahrt zu den Wertstoffhöfen ab kommendem Jahr noch einfacher dank verlängerten Öffnungszeiten. Die Wertstoffhöfe haben ab 2020 an vier Tagen in der Woche von 8 bis 18 Uhr geöffnet, an drei Tagen von 8 bis 14.30 Uhr.

Heidgesberg (Nordpark)

Montag: geschlossen

Dienstag: 8 bis 14.30 Uhr

Mittwoch: 8 bis 18 Uhr

Donnerstag: 8 bis 14.30 Uhr

Freitag: 8 bis 18 Uhr

Samstag: 8 bis 14.30 Uhr

Luisental (Geistenbeck)

Montag: geschlossen

Dienstag: 8 bis 18 Uhr

Mittwoch: 8 bis 14.30 Uhr

Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Freitag: 8 bis 14.30 Uhr

Samstag: 8 bis 14.30 Uhr

Keinen Abfahrtermin mehr verpassen

Wer sich an die Abfahrtermine erinnern lassen möchte, kann den Online-Abfuhrkalender nutzen. Unter <https://mags.de/abfall-sperrmuell/online-abfuhrkalender> gibt es eine ICS-Datei zum Download.

Diese kann ganz einfach in den Outlook-Kalender importiert werden. Die Datei ist auch kompatibel mit Apple-, Android- und Windows-Kalendern.

Wer die mags-App nutzt, verpasst ebenfalls keine Abfuhr mehr: Über die App können sich Nutzer ihren individuellen Abfallkalender erstellen. Erinnerungen für die Abfuhr von Restmüll, Bio- und Papierabfällen sowie den Gelben Sack sind ebenso möglich.

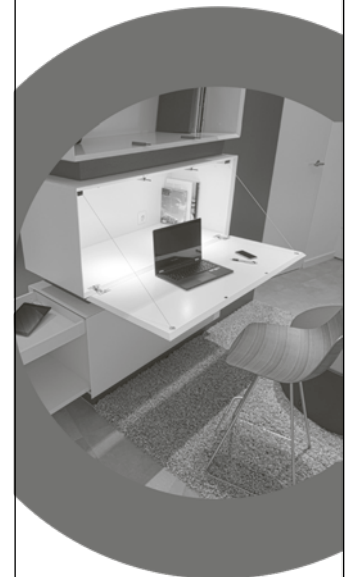
INNENARCHITEKTUR
TISCHLERWERKSTATT
OBJEKTEINRICHTUNG

BÜRO · OBJEKT · PRAXIS · PRIVAT



wir planen
und realisieren
zum Beispiel

private
Arbeitsplätze



PRODUKTION
UND VERWALTUNG
Broicher Straße 282
41179 Mönchengladbach

SHOWROOM
UND PLANUNG
IDEENWERKSTATT NORDPARK
Konrad-Zuse-Ring 4
41179 Mönchengladbach

Fon 0 21 61 / 9 07 21-0
www.classen-design.de

Seit über 90 Jahren
 Ihr zuverlässiger Energielieferant



Heizöl Kraftstoffe Schmierstoffe Tankstellen

Pflipsen GmbH & Co.KG www.pflipsen.de
 Marie-Bernays-Ring 46 | 41199 Mönchengladbach | T 02166 - 135-0 | info@pflipsen.de

Ehrungen zum Cäcilienfest



Ehrungen, von links: Walter Jansen, Maria Oster, Petra Maassen und Günter Jansen

Am 23. 11. 2019 feierte der Kirchenchor „Cäcilia“ Rheindahlen, das Fest zu Ehren der Schutzpatronin der Chöre, der Hl. Cäcilia. Es begann mit einer feierlichen Messe. Der Chor sang in dieser Messe u. a. die *MISSA BREVIS* von Jacob de Haan.

Anschließend feierten die Chormitglieder und Angehörige im Restaurant „La Forchetta“. Es konnten in diesem Jahr Jubilare für langjähriges Chorsingen geehrt werden, und zwar: Jansen Walter (60 Jahre), Maassen Petra (60 Jahre), Oster Maria (40 Jahre), Günter Jansen (60 Jahre) und Sundermann Friedr. Karl (25 Jahre).

Für die Sängerin Maria Oster gab es eine Überraschung. Sie wurde wegen 70 Jahre Sangesfreude in einem Kirchenchor feierlich vom Bischöflichen Generalvikariat zum „EHRENMITGLIED“ ernannt.

Wat esch noch jau quitt wä-ede wollt

Vleekes hat örr et noch jar net mötkrääje: Et du-et net miej lang, dann hant wr Ru-esemonndaach on vörr Dahle noch wichtijer: Tul-epesonndaach, Vleekes och net, denn die Fasteloovendfründe en Dahle, die von de Potz op, die Mennrather Sankhase und Jenhülse hant Mööh, Jecke tesaame te krieje. Dat jlöff et örr net, es ävvel Tatsache. Et jöff doch so völl Jecke en dö Welt, sacht irr, doo mott doch wat te venge senn. Rait hat irr joo, ävvel die mehste von denne mehne, die wü-ere net jeck. Spreckt doch ens demm Ammi aan, dä möt die Moppfrisuhr, off dä jeck wü-er. Dä sprengt ösch ennet Jeseht, dä Jeck.Or, ömm hej bej oss te blieve: spreckt demm Stadtplaner ahn mött sin Sichtachse, och dä sütt sesch net jeck. Hä wü-er janz normal.

Sprä-eke wirr bä-eter von osere Fasteloovend. Doo hant wr wat te laache. Bej die angere kann man sesch joo stondelang vörr dr Kopp haue or jejen dö Wank loope. Et nötz nix.

On jedes Joor jeht bej oss tehehm die Söökerej loss: wat trecke wirr oss denn op Fateloovend ahn. Joorelang woor esch als Cowboy opjetroone. Minn Vrau sääd, dat kösse wr diss Joor net maake, die Lüüj wü-ede oss uht buhe, weje dä Ammi Trumpf or Tramp or wie dä hehsche deht. Minn Vrau es joorelang als Indianermädsche erömmjeloop, also als Nscho-tsch, Winnetous Schwester. Esch spellde dä Winnetou. Ävvel vörr su wat es minn Holde te alt, on esch hann och jar kenn Flent miej. Minne Nobber dä meck et sesch janz einfach: dä stöllep sesch enne blaue Sack över, meck vörr die Ärm on Behn paar Lö-eker erenn on löpp möt enne Stöhver, demm dä sesch övver dr Kopp vass jebonne hätt, als Schmutzunjeheuer erömm. Hä säät mesch, dat wü-er hült doch janz in: osser Stadt soll sauber wä-ede. Esch hann minn Vrau jesait, dat dat och wat vörr oss wü-er. Ävvel doo es die an Booet jejange: die von nä-everahn die hödde sö sowiesu net all, dat Marie sollte te i-esch ens bej sesch em Huus ahnvange, On wenn sö dann noch Tiet hött, över dö Stadt muhle.

Woor alsu och nix. Dann es osere Enkel Tommi op en janz dolle Idee jekomme: die ganze Famellisch, also die Dauter, dä Schwejersuen, betts die Enkel on minn Vrau on esch sollte enne janz lange LKW-Sattelzoch bastele. Dat wü-er schnell jedonn. Wr hödde joo noch jenoch jru-ete Kartons von Weihnachten övvrish, allehn von dä Karton, en demm die nööe Wäschmaschin drenn jewess wü-er, köss man dat Führerhuus bastele, die angere Dehle köss man sesch joo von dö Nobbers tesahme sümele. On wat soll dat, vroot minn Vrau. Es doch kloor, sääd Tommi: op die Kartons schrieve wr AMAZON. Wr wü-ere dann ehne vonn die lange Lastzösch, die duur Dahle vühre, die Fabrik von AMAZON net venge, on dann en en Einbahnstroot vass hinge. Dat wü-er doch lustisch On och orijinell. Dat hött sescher kenne. Wr hant, wie sesch dat jehü-et en die ganze Famellisch affjestemmt. Nu send werr am bastele. Os Enkelin, die am bääste moole kann, meck die Beschriftung op demm jruete LKW, minne Schwejersuen, enne Teschniker, övverläät die ganze Tiet, wie dat möt die Rä-er jonn soll. Ävvel dat wü-ed schonn klappe. On dat Schönste es: Amazon hat doovörr jesorscht, dat die ganze Famellisch jede Oovend tösahme sett, Sech ongerhält, kej Fernsehen, kej Handy. Schön es dat.

Claudia Randerath

Rochusstraße 297
 41179 Mönchengladbach
 Tel. 02161 / 660535
 Mobil 0173 / 9138147

**Büro- und
 Treppenhaus-
 reinigung
 Bügelservice**

„Dank es joot!“



**Kaminholz
 Gerards**
 0173 / 28 63 194
www.kaminholz-gerards.de



Jungschützen engagierten sich



Lass deine Linke nicht wissen, was deine Rechte gibt, hat schon der Evangelist Matthäus über das Geben geschrieben. Ganz oft passiert genau das in unserer Gemeinde: Menschen unterstützen und bringen ihre Gaben und Fähigkeiten ein. Aus Freude an der Tätigkeit und am „Anderen – Etwas – Gutes – Tun“. Aufmerksamsten Kirchenbesuchern wird es nicht entgangen sein, dass die Bänke auf dem Kirchenvorplatz restauriert worden sind. Die Jungschützen der St. Helena Schützenbruderschaft und einige Mitglieder vom Jugendausschuss hatten sich der verwitterten Bänke angenommen. Bereits am 18. und 19. September wurde jede

einzelne Bank bearbeitet. Mit einem Hochdruckreiniger wurden die Betonsockel von Schmutz und Grünspan befreit, wie ebenso auch die Latten die als Sitzfläche dienen. Diese wurden demontiert, abgeschliffen, sowie mit einem neuen Schutzanstrich versehen. Nach guter Trocknung wurden die Sitzflächen wieder angebracht und das Probesitzen hat den ersten Eindruck bestätigt: Die Bänke sehen nicht nur wieder toll aus, sondern man kann auch wieder super sitzen. Eine sehr mühevollen Arbeit und ein großer Aufwand, den die Jungschützen da für uns alle betrieben haben.



Lassen Sie sich verwöhnen: vom Mobilien Mahlzeitendienst der Caritas

- mit leckeren, gesunden Mittagsmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von den freundlichen Fahrerinnen und Fahrern unseres Mobilien Mahlzeitendienstes heiß geliefert
- Informationen und Bestellungen unter der Telefonnummer 02161 464674

Caritasverband Region
Mönchengladbach e. V.
Telefon: 02161 81020
www.caritas-mg.de

Herzlich gern.



Aufgeschnappt

Die Aktion Dreikönigssingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Seit Beginn im Jahr 1959 haben die Sternsinger insgesamt eine Milliarde Euro gesammelt. Allein bei der Aktion 2019 kamen über 50 Millionen Euro an Spenden zusammen. Die aktuelle Sternsin-

lehem...“ Kräftig und freundlich ist ihr Gesang. Am Ende des Liedes bei den letzten Tönen steckt die Dame einen Zehner in die Büchse. Als Balthasar dies sieht, flüstert er seinem Melchior still zu: „Und jetzt müssen wir sicher auch noch die zweite Strophe singen. Die kann ich gar

Bestattungsinstitut HEINRICH'S

Dem Leben einen würdigen
Abschied geben.

Das Leben ist ein Geschenk,
ein liebevoller Abschied auch.

Am Mühlentor 2-4 · 41179 Mönchengladbach

Tel. 02161/303 1004

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

www.bestattungen-heinrichs.de

geraktion 2020 stellt das Thema Frieden am Beispiel des Libanon in den Mittelpunkt. Auch in Rheindahlen waren die fleißigen Sammler unterwegs. Meist sind es die Messdiener und Messdienerinnen. Nun muss man wissen, dass diese Kleinen in Wind und Wetter laufen, Lieder einüben müssen, und das alles in der Winterferienzeit. So angenehm ist dies alles nicht. So ist es auch nicht verwunderlich, wenn einmal auf dem Rundgang etwas raus rutscht, was nicht raus sollte. Tatort: Am Grotherather Berg. Wetter: es nieselt, Kaspar Melchior und Balthasar sind schon seit zwei Stunden unterwegs. Sie stehen vor Haus X. Die Türe wird geöffnet. Nette Begrüßung durch die Dame des Hauses. „Schön, dass ihr mich besucht“. Die drei Weisen beginnen mit ihrem Gesang. „Stern über Beth-

nicht.“ Melchior antwortet: „Ich sing für Dich mit.“ Und auch die besuchte Hausfrau mischt sich ein: „Dann darf ich wohl auch.“ Und die zwei, Balthasar und die Frau singen aus voller Brust die zweite Strophe: „Stern über Bethlehem, bleibe nicht stehen, du sollst den steilen Pfad vor uns hergehen. Führ uns zum Stall und zu Esel und Rind...“ Und da erinnert sich der kleine Balthasar, das Ende der 2. Strophe ist wie bei der ersten: „Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind.“ Jetzt sind alle zufrieden. „Da habt Ihr mir eine große Freude gemacht“, sagt die Hausfrau. „Hoffentlich kommt ihr auch im nächsten Jahr“. Balthasar flüstert: „Ich glaube, die Frau hat gar nicht mitbekommen, dass ich nur eine Strophe konnte. Bis nächstes Jahr lerne ich alle.“ Melchior gibt nur zurück: „Angeber.“

So spricht man in Dahlen

„Dat es enne
puckelije
Honk“

So spricht man in Dahlen

„En lang Frau
es en Lädder
em Huus“

Alte Kirche St. Helena



Rechtwinklig ist später die neue Kirche durchgebaut worden. Zwischen den zwei Häusern rechts geht es in die Beecker Straße, unten links steht jetzt der Faustkeil vor der Apotheke.



Sabrina Pontzen
Raumdesign

- kreative Fenstergestaltung
- Gardinenpflege
- Neuanfertigung & Änderung
- Sonnenschutz



Weitere Referenzfotos und kreative Beispiele finden Sie unter:

www.pontzen.de



Hehn 364 (Nähe Hardterwald Klinik)
41069 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 - 13 445

Rekord geknackt!

Am 3. und 4. Januar zogen sie wieder durchs Dorf, die Sternsinger von Gerkerath und Gerkerathwinkel. Bei schlechtem Wetter ging es am Freitag für die erste Dreiergruppe los. Sie zogen aus und brachten den Segen für das Neue Jahr. Außerdem konnten sie in diesem Jahr auch das Friedenslicht weitergeben, welches gerne von vielen Dorfbewohnern angenommen wurde. Nachdem schon einige Häuser

Kinder und Begleiter saßen mit zufriedenen Gesichtern am Tisch und freuten sich über ihre Leistung. Zum abschließenden Gruppenbild vor der Krippe von Familie Hillers zogen alle noch einmal ihre Gewänder und Kronen an, dann war die diesjährige Sternsinger Aktion für unsere Kinder beendet.

Wir bedanken uns bei allen Einwohnern von Gerkerath und Gerkerathwinkel und freuen uns



abgegangen wurden, ging es zum Tagesabschluss zum Waffeln essen. Hier konnten die nassen Kleider getrocknet und die Kräfte wieder gestärkt werden.

Am Samstag zogen weitere zehn Kinder los. Diesmal war das Wetter freundlicher. Die Sternsinger wurden sowohl in Gerkerath als auch in Gerkerathwinkel überall herzlich empfangen. Nach gut drei Stunden waren alle drei Teams fertig und trafen sich in Gerkerath bei Ulrike Esser zum Spaghetti-Essen.

mitteilen zu können, dass wir in diesem Jahr die stolze Summe von 1015 Euro einsammeln konnten.



BESTATTUNGEN

KARL PURRIO KG

seit mehr als 75 Jahren

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53
Rheindahlen (neben der Feuerwehr)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge, Beratung

Wunderbare Überraschungen beim Neujahrskonzert in St. Helena Rheindahlen:

Das Ensemble „percussion posaune leipzig“ präsentiert mit Wolfram Dix höchst seltsame Klänge

Der „Förderkreis geistliche Musik in St. Helena“ hatte am Sonntag, dem 12. Januar um 17 Uhr, unter dem Thema „Mit Musik ins neue Jahr“ zum Neujahrskonzert eingeladen. Sehr viele Zuhörer waren der Einladung gefolgt, warte-

Händels Tochter Zion, in einer eigenen Bearbeitung des Ensembles bis zu dem eigenartigen Stück „Der weiße Hai im Alpensee.“ Skepsis bei den Zuhörern: drei Posaunen und ein Schlagzeuger in einem Konzert: Eine Choral-

wie sich der Künstler zeigt, so ist auch sein Spiel.

Die beiden Stücke „Monade“ und „Nisi intellectus ipse“, das erste auf der Holzschnitt-Trommel vorgestellt, das zweite auf der Rahmentrommel, sind zwei kleine Musikkunstwerke, die sich der Zuhörer mit viel eigener Initiative, mit einem starken Musikgefühl und erheblicher musikalischer Toleranz erarbeiten muss.

Völlig überraschend das Stück Monade. Was versteckt sich hinter dem Wort? Es ist die qualitative Einzigartigkeit der letzten Bestandteile. Und dies entspricht exakt dem (zufällig gewollten?) Spiel der Holzschlitztrommel, auf der Monade gespielt wird.

Feinrhythmische Veränderungen sind Indikatoren der Schlagfolgen der kleinen hochtönenden Holzschlitztrommel. Hinzu kommt, dass Schlitztrommeln sich durch einen besonders warmen und natürlichen Klang auszeichnen.

Mancher spricht vom Atem eines Baumes.



ten gespannt, mit welchem Programm Kantor Reinhold Richter, die treibende Kraft der Konzerte, aufwarten würde.

Schon bei der Vorstellung der vier Musiker konnte man erahnen, dass es an diesem Sonntag etwas ganz Besonderes zu hören gab, etwas, das vielen noch lange im Ohr stecken blieb, aber auch so manchen Besucher irritierte.

Die Solisten waren Mitglieder des Ensemble „percussion posaune leipzig“. Das waren drei Posaunisten mit einer Bassposaune und zwei Alt- und Tenorposaunen. Ergänzt wurden sie durch Percussions und Drums, ins musikalische Leben gesetzt von Wolfram Dix.

Das Proramm umfasste Werke aus verschiedenen Epochen von

phantasie zu „Lobet den Herren, alle die ihn ehren“, einem der bekanntesten deutschen, lutherischen Kirchenlieder von Paul Gerhardt, drei Posaunen und ein Drummer, fast schon jazzartige musikalische Laune.

Das Konzert lebte von Überraschungen: nicht nur dass Reinhold Richter auf der Orgel den 1. Satz aus der Klaviersonate von Beethoven (Mondscheinsonate) spielte, wobei schon die Frage erlaubt sei: Warum? Wozu? Sinn? Nur wegen des 250. Geburtstages des Komponisten? Da hätte Richter Feineres zu bieten.

Für die größte Überraschung sorgte allerdings Wolfram Dix, studierter Schlagzeug er an der Leipziger Musikhochschule. Als Konzertsolist und Improvisator ist er weltweit unterwegs. 1989 begann seine Lehrtätigkeit an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig, und bis zur Jahrtausendwende unterrichtete er das Hauptfach Schlagzeug/Jazz-Per-cussion.

Dix ist die vollendete Ergänzung für die Art, wie das Ensemble aus Leipzig Musik zelebriert. In ihrem Spiel ist er das Salz in der Suppe. So zurückhaltend,



Kantor Richter bei der Begrüßung



Das 2. Stück „Nisi intellectus ipse“, ein Satz aus der Leibnizschen Philosophie. Die Rahmentrommel interpretiert den Satz auf ihre Art.

Wolfram Dix versucht mit leisen, manchmal nicht mehr wahrnehmbaren Tönen die Phantasie seiner Zuhörer zu animieren. Er zwingt sie, über das momentan gehörte Musikerlebnis hinauszudenken, obwohl er weiß, dass dies fast nicht möglich ist. Dass bei so vielen leisen Tönen, den Konzentrationstönen, sich der eine oder andere Zuhörer nicht mehr angesprochen fühlte, nimmt der Spieler ganz bewusst in Kauf. Dies entspricht dann auch der Erkenntnistheorie von Leibniz: oft steht der Verstand im Wege.



Im hinteren Chor: Suite für 3 Posaunen und Basso Continuo

Dahlener Sääje, ens angeschders (VII) Tweii Dahlener Boschde

Doo woore tweii Dahlener Blaare,
die koome von Brohk on dö Piel,
die hannt sesch emmer verdraare,
och wenn öt döx hatt denne viel. :|

Dä ehne, demm rehp jede Vüsske,
denn dä hott vuss Hoor op dr Kopp,
dä angere, demm rehp jede Nüsske,
denn dä hott ne päekschwatte Schopp. :|

Die Boschde, die kosse joht penge,
et joaf jar nix angesch vörr die,
dat Vüsske spellt henge em Jedräge,
on Nüsske spellt lenks an dö Siej. :|

On dann koom die Tiit, wo et lossjing,
on jede, dä jing en nö Club,
dat Vüsske, dä en dö Piel ahnvig
on Nüsske em Dahlener Club. :|

On pengde sö betts jejenanger,
on dat woor tweimool em Joor,
dann woor dat vörr betts enne Hammer,
vörr dat vusse on dat päekschwatte Hoor. :|

Hott dä Brohker jewonne, dann rehp dä:
„Jen oss krett irr nie en Schnitt Bru-et!“
On Nüsske ut Dahle dä said dann: „Nä-äh,
behm nächste Mool sett irr en Nu-et.“ :|

Nu send 70 Joor all verjange,
en Dahle bli-ève betts all die Joor.
Et jo-af schöne Daach on och bange,
nu hant sö en Pläät on kej Hoor. :|

Örre Nahmes hant betts och behalde,
Vüsske on Nüsske bis hüüt.
On och mänesch Dahlener Alde
erennert sesch jäär an die Tiet. :|

**In Anlehnung an „Es waren zwei Königskinder“. Melodie
und Text: in verschiedenen Varianten überliefert mit
Wurzeln im 15. Jahrhundert.**

Holla, die Waldfee...

...oder „warum lesen wir im Wartezimmer“

„Wat is´ne Dampfmaschin´? Da
stelle ma uns mal ganz dumm,
und sagen, en Dampfmaschin´
iss ne große, runde, schwarze
Raum mit zwei Löchern. Durch
das eine kommt der Dampf rein,
un das andere krieje ma späta ...“
Jeder erinnert sich noch sicher
an diesen Ausspruch des Lehrers
Bömmel in dem bekannten Film
„Die Feuerzangenbowle.“

Andere Frage: „Wer ist Ernst
August (V.) Prinz von Hannover
Herzog zu Braunschweig und
Lüneburg Königlicher Prinz von
Großbritannien und Irland (* 26.
Februar 1954 in Hannover), aus
dem Geschlecht der Welfen?“
Meine liebe Tante Ursula weiß
es sofort: „Er ist das derzeitige
Oberhaupt des ehemals königlichen
Hauses Hannover und des
ehemals herzoglichen königlichen
Hauses Hannover und des
ehemals herzoglichen Hauses
von Braunschweig.“

Er ist ein Urenkel des letzten
Deutschen Kaisers Wilhelm II.
(Enkel von dessen einziger Tochter)
und der zweitälteste lebende
männliche Nachkomme König
Georgs III. von Großbritannien
und Irland, in direkter männlicher
Linie (nach seinem Cousin
Georg). Er besitzt die deutsche,
österreichische und britische
Staatsangehörigkeit.“

Woher das Tante Ursula weiß?
Sie besucht regelmäßig die
Wartezimmer Rheindahlener Ärzte.
Hier liegen die Lesezirkel, bei
manchen Ärzten die aktuellsten,
Titel aus: Bild der Frau, Das
Goldene Blatt, Das Neue Blatt,
Die Aktuelle, Die neue Frau, Echo
der Frau, Frau aktuell, Frau im
Spiegel, Frau mit Herz, Freizeit
Revue, Freizeit Woche, Gala, Welt
der Frau, Woche der Frau. In
manche Arztpraxen geht Tante
Ursula grundsätzlich nicht, da
gibt es nämlich nur abgelesene
Zeitschriften, älter als sechs
Monate. Da erfährt sie nichts
Neues.

Aus den oben aufgezählten
Titeln wird ersichtlich: Zeitschriften
für Männer gibt es nur recht
selten, da mal ein Spiegel, da
mal der Focus.

Von wegen Playboy, Praline
oder Coupé, nicht zu finden.

Könnte man daraus den
Schluss ziehen, dass Männer
seltener zum Arzt gehen als
Frauen? Professor Dr. Spuckstiefel
aus der Hochschule Zwiesel im
Bayerischen Wald stellt fest:
„Den echten Mann interessiert nicht

der Hochadel, auch nicht die
Sternchen und Modells. Solche
Frauen sind für ihn außer
Reichweite. Für ihn käme „Bauer
sucht Frau“ eher in Betracht.
Wenn überhaupt. Im übrigen
liest der deutsche Mann nicht
viel.“

Wir wollen an dieser Stelle
das Phänomen im Allgemeinen,
also „Warum gibt es so viele
Lesezirkel in den Praxen“ und
das Besondere „Warum lesen
Männer nicht?“ nicht vertiefen.
Aber eine Frage muss wohl
gestattet sein: Warum wird es
überhaupt gestattet, dass
Lesezirkel und Zeitschriften in
Arztpraxen angeboten werden?

Da geht so mancher in die
Praxis, weil er Herz- und
Brustprobleme hat. Und wenn
er dann wieder zu Hause ist,
stellen sich nach einigen
Tagen ganz andere Probleme
ein: Husten, Schnupfen,
Ohrenvielleicht auch
Aftersausen. Ich überlasse es
Ihrer Phantasie, was man sich
da in der Praxis beim Lesen
einfangen kann.

Schauen Sie nur einmal, wie
einzelne sich in die Artikel
vertiefen. Je nachdem, was sie
da lesen, tropft´s aus dem
Mund, der Nase. Da werden die
Finger befeuchtet mit Spucke,
damit man besser blättern
kann, da hat man sich gerade
kräftig die Nase geputzt und
greift zur nächsten Illustrierten.

Sie meinen, das sei übertrieben?
Dass man mittlerweile für
jedes Brötchen, das man kauft,
einen Bon bekommt, das ist
übertrieben. Dagegen gibt es
aber keinen Volksaufstand.

Wäre es nicht an der Zeit,
dass sich die Ärzte aller ihrer
Schriften im Wartezimmer
entledigen. Wie wäre es
stattdessen mit dem Hinweis:
„Sprecht miteinander,
Krankheit Tabu, alles andere:
nur zu.“ Es gibt aber auch
noch diese Variante: macht es
so wie in St. Helena: wer die
Kirche nachmittags besucht,
hört leise Töne. Sie nehmen
die Angst und beruhigen.
Vielleicht gibt es auch eine
Rhythmisierung: von 9 - 10
Uhr Klassische Musik, 10-11
Uhr WDR 4, 11 - 12 Uhr
Tipps für die Hausfrau.

Wer selbst ein eigenes
Buch mitbringen will, kann
das tun, in einem
Schutzumschlag wegen der
Hygiene und dem
Datenschutz. Es muss ja
nicht gleich jeder wissen,
dass man einen erotischen
Klassiker wie „Lady
Chatterleys Lover“ liest.

Futschikato-Music



Gitarren-
unterricht
Vitus Micha
0174/3077744

www.futschikato-music.com

Matthiasfest

Die Matthiasbruderschaft Rheindahlen feiert das Matthiasfest für die Lebenden und Verstorbenen ihrer Bruderschaft am Samstag, dem 29.02.2020 um 17:30h in der Grabeskirche St. Matthias Günhoven.

In dieser Hl. Messe erfolgt die Beauftragung des Präfekten Norbert Gerhards und der Brudermeisterinnen Nicole Kohlen und Tanja Arndt. Die Pilgermusikgruppe „Fü(h)r mich“ aus Jüchen, wird diese Hl. Messe musikalisch mitgestalten.



Karneval mit dem VDK

Der Sozialverband VDK Rheindahlen/Hardt ließ es sich nicht nehmen: sie waren die ersten im Jahr 2020, die Mitgliedern und Gästen einen bunten kar-

Gäste waren karnevalistisch kostümiert- gute karnevalistische Musik brachte eine beschwingte Stimmung! Der Höhepunkt der Veranstaltung war wieder das



Der Vorsitzende des VDK Rheindahlen, Heinz Gerd Lehnen, mit dem Kinderprinzenpaar der KG Potz op Rheindahlen Lukas III. (Coenen) und Rebecca I. (Randerath)

nevalistischen Nachmittag boten. Obwohl das städtische Kinderprinzenpaar kurzfristig absagen musste, konnte das der fröhlichen Feier keinen Abbruch tun.

Kinderprinzenpaar von der KG Potz op Rheindahlen und die tolle Tanztruppe von Lukas III. und Rebecca I. Tolle Tanzeinlagen mit Hebefiguren wurden mit riesigem Applaus honoriert. Der Vorsitzende des VdK Heinz-Gerd Lehnen zog eine kleine Bilanz der letzten 2 Jahre, in denen der



Karnevalistische Unterstützung gab es durch den langjährigen Präsidenten der Kölner Kluten-garde, Heinz-Gerd Orts

Am Samstag, den 11. Januar 2020 fand im Jägerhof Rheindahlen die Jahresauftaktveranstaltung des VdK Rheindahlen/Hardt statt. Fast 50 Mitglieder und Gäste waren der Einladung gefolgt. Viele



VdK wieder in Rheindahlen und Hardt aktiv geworden ist. Die Mitgliedszahlen haben sich von 547 Anfang 2018 auf 725 Ende 2019 erhöht! Das Rheindahlener Team wird auch in diesem Jahr wieder einige Veranstaltungen anbieten.

Challiot

Farben · Lacke · Tapeten · Glas · Teppichböden

Duschabtrennung aus Glas

Individuell auf Ihr Bad angepaßt

Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung, große Ausstellung und Montage für jeden Anspruch und Geschmack.

41236 M-gladbach · Limitenstr. 81-85 · Tel. 021 66 / 4 90 07

Unser Angebot ist Ihre Lösung

Privaten Grundstückseigentümern und Gewerbe-/Industriekunden bieten wir im **Service-Paket:**

- **Winterdienst** rund um die Uhr
- **Gehwegreinigung** wöchentlich
- **Straßenreinigung** wöchentlich
- **Geländereinigung** nach Absprache

Wir beraten Sie umfassend und individuell. Gern auch vor Ort.
Rufen Sie uns an: ☎ 02161/49100

mags
GEM

meisterbetrieb

MATTHIES

G m b H
sanitär - heizung

- Öl- und Gasbrennwertanlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Pelletsheizungen
- Bad und Wellness
- Service rund um Sanitär und Heizung

Gladbacher Str. 45, 41179 Mönchengladbach
Telefon: (0 21 61) 308 57 57 · Mobil: (01 70) 2 70 83 39
Matthies@shk-meisterbetrieb.de · www.shk-meisterbetrieb.de



**Christian
Heinrichs**
Meisterbetrieb

Fliesen-, Platten-, Mosaik-
und Natursteinarbeiten
Schubertstraße 5 · 41189 MG
Tel. 0 21 66 / 610 10 60
Fax 0 21 66 / 610 10 61



**Heinrich
Olland**

BEDACHUNGEN GmbH
Mennrather Straße 69
41179 Mönchengladbach
Telefon 57 22 88

**Geschenkbox
Ingrid Neumann**
Deko und Geschenkideen

 Plektrudisstr. 11
41179 MG
mobil:0172 / 719 40 81
Email: geschenkbox@yahoo.de

**TEXTILPFLEGE
MEURER**

HANS GEORG MEURER
ODENKIRCHENER STR. 19
41236MG-RHEYDT
TELEFON 0 21 66 / 4 28 34

**Friedhelm
Reuter**



Heizung - Sanitär - Klima
Energie - Einsparung
Wartung u. Kundendienst
Am Grotherather Berg 32
41179 MG - Fax: 02161 / 57 14 13
Tel.: 02161 / 58 13 33
Mobil 0172/6313279

**HÖRAKUSTIK
HAMACHER**



Das Leben hören
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Telefon 02166-146123
www.hoerakustik-hamacher.de

„Die Bäckerei für Sie“

**Bäckerei
Hommers**

Mühlentorplatz 17
Telefon 57 03 72



Herzkönigin
Schuhe für Kids

Däumling, Richter, Superfit, Fillii, Naturino,
Playshoes und für die größeren coole KangaRoos.
Rheindahlen · Beeckerstraße 27 (Fußgängerzone)
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr u.
15.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

HÖRGERÄTE
AUMANN
1952

Am Wickrather Tor 21 - 41179
Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 476 08 72
wickrathertor@hoergeraete-aumann.de

WWW.HOERGERAETE-AUMANN.DE

**Ihr Allround-Handwerker
für fast alle Fälle**



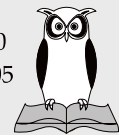
mobil:
0178/2306770
Tel.
02161/895187

Meisterbetrieb
Christian Loesch
Heizung • Sanitär

Grötekenstraße 6
41179 Mönchengladbach
Tel.: +49(0)2161 - 826 97 15
Mobil: +49(0)152 - 568 919 89
E-Mail: service@christian-loesch.de

Thalersche Buchhandlung e. V.

Kleiner Driesch 10
☎ 02161 / 57 21 05



www.thalersche.de



**Küchenhaus Gebr.
Jansen**
KOCHENDE LEIDENSCHAFT
seit 1836

www.kuechenhaus-jansen.de



**Reisebüro
Daniel Plum**

Reiseland Am Mühlentor 2-4
Reisebüro Daniel Plum 41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161-57 63 507 info@reisebueroaplum.de
Fax: 02161-57 63 516 www.reisebueroaplum.de

**mobile Fußpflege
M. Kompans**

- in 2. Generation -
Tel.: 02161 - 849 88 54
Mobil: 0176 - 311 462 54
flexible Arbeitszeiten
- Feierabendservice -



Wichtige Informationen und Termine
aus Rheindahlen finden Sie hier:
www.gewerbekreis-rheindahlen.de

**Fohlen Apotheke
im Nordpark**

**Für Ihre Gesundheit
immer am Ball!**

- Viel kompetente Beratung
- Viel freundlicher Service
- Viele attraktive Angebote
- Vielfältige Aktionen
- Viele Arzneimittel auf
Vorrat
- Spezialisiert auf
Hömöopathie

Helmut-Grashoff-Straße 4, 1179 MG
(neben ALDI und dm)
Telefon 02161-5485505
fohlen-apotheke@avie-apotheke.de

**Historischer Roman
von Arno Topüth
Der Turmbau zu Dalen
in unserer Redaktion
erhältlich
18,00 Euro**